

Kfz- www.sv-elmers.de
Sachverständigenbüro
Gerhard Elmers

Unfall?
Wir beraten Sie gern!

Schaden-
gutachten Cuxhavener Str. 128a
21149 Hamburg
Tel. 040/31 76 58 28
Fax 040/31 76 58 29

Bewertung
Hamburg City
Tel. 040/40 16 97 21

Beweis-
sicherung
Motorrad-
Rahmen-
Vermessung kontakt@sv-elmers.de

der neue
SÜDERELBE
Nr. 23 | 70. Jahrgang | 6. Juni 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

Wir brauchen Verstärkung

Verkäufer · Zweirad-Mechaniker-Meister
Zweirad-Mechatroniker
Zweirad-Mechaniker (m/w/d)

Es handelt sich um eine langfristige Vollzeit-Anstellung. Fachwissen ist erforderlich.
Wir freuen uns auf dich!
Schreib uns unter:
info@hauschild-zweiradexperte.de

HAUSCHILD
Zweirad
EXPERTE

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/700 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

ALDI

NEUENFELDE

„Im kleinsten Kreis“ ist in Neuenfelde kürzlich Anni Evers beerdigt worden. Bis zuletzt hatte sie ein „waches Auge“ auf ihre Neuenfelder Kirchengemeinde.

Mehr Informationen auf Seite 3

NEUENFELDE

Auch der Schützenverein Neuenfelde ist von der Corona-Krise betroffen, aber die Verantwortlichen blicken optimistisch in die Zukunft.

Lesen Sie auf Seite 4

NEUWIEDENTHAL

Seit Kurzem ist der neugestaltete Vorplatz der Grünanlage am Rehrstieg wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Mehrtägige Sperrung Instandsetzung von Parkplätzen

■ (mk) Harburg/Neugraben. Ab dem 2. Juni werden nach und nach einige Waldparkplätze und Waldwege in den Revierförstereien Eißendorf und Hausbruch für Instandsetzungsarbeiten gesperrt. Die Sperrungen der Parkplätze und Wege erfolgen dann jeweils für einen Zeitraum von bis zu zehn Tagen. Das verarbeitete Baumaterial kann in dieser Zeit ausreichend aushärten. Im Anschluss an die Instandsetzung stehen alle Wege und

Parkplätze wieder wie gewohnt zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die zuständige Revierförsterei. Folgende Waldparkplätze werden instandgesetzt und sind von den Sperrungen betroffen: Revierförsterei Hausbruch: „Kärntner Hütte“, „Scharlbarg“, „Hogenbrook“ und „Neugraber Bahnhofstraße“. Revierförsterei Eißendorf: „Vahrenwinkelweg“, „Majestätische Aussicht“ und der „Eißendorfer Waldweg“.



Kärntner Hütte

Foto: W. Marsand

JETZT ANMELDEN UND DIE AUFNAHMEGEBÜHR VON 39,80 € ENTFÄLLT.

STÄRKE DEIN IMMUNSYSTEM.

DEIN FITNESSSTUDIO IN NEUGRABEN.

clever fit

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft entfällt die einmalige Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (gesamt 39,80 €) auf Tarife die mtl. gezahlt werden. Gültig für Neuanmeldungen. Zzgl. halbjährlicher Servicepauschale von 19,90 €. Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und monatlicher Zahlung. Ein Angebot von der wp-sportunit, Cuxhavener Str. 344, 21149 Hamburg.

„Noch besser wäre es, einen Umweg in Kauf zu nehmen“ Drohen wieder Bussardangriffe?

■ (mk) Neugraben. Joggen ist gesund. Aber um ein bestimmtes Teilstück des „Regionalpark Rosengarten“ sollte man zurzeit lieber einen Bogen machen. Die Rede ist vom „Neugraber Weg“. Hier droht Menschen Gefahr von oben – genauer gesagt: Angriffe von dort nistenden Bussarden, die ihre Jungen vor vermeintlichen Eindringlingen verteidigen. Der begeisterte Läufer Hans-Heiner Fischer kann ein Lied davon singen. Anfang Juni 2019 war er beim Joggen von einem Greifvogel attackiert worden. Fischer konnte mittels eines Astes die Angriffe abwehren. Die Begegnung mit dem Bussard hatte für Fischer Folgen. Am Kopf hatten die Krallen des Raubvogels einige Wunden hinterlassen, die verarztet werden mussten. Kurze



Angesichts der Gefahr von Bussardangriffen rät Hans-Heiner Fischer, lieber einen Umweg zu benutzen
Fotos: H. H. Fischer



Die Warnschilder sind vor Kurzem vom Forstamt Rosengarten platziert worden

Zeit später wurde noch ein Jogger vom Greifvogel angegriffen. Schon vorher hatten die zuständigen Förster Bernd Westphalen und Forstinspektorin Natalie Lechnitz vom Forstamt Rosengarten umgehend reagiert: Sie installierten Warnschilder. Nun warnen Schilder mit der Aufschrift „Vorsicht, Vogelangriffe durch einen Bussard – bitte nicht laufen, sondern Schritt gehen und den Luft-

raum im Blick behalten“ die Benutzer des Pfades, wie Fischer zu berichten weiß: „Heute bin ich mal wieder im „Regionalpark Rosengarten“ gelaufen. Nach einer guten halben Stunde stieß ich auf die Warnschilder. Nach meinem Vorfall mit dem Bussard vor genau einem Jahr war ich jetzt gewarnt und suchte mir gleich einen großen Stock, den ich über Kopfhöhe hielt.“

Fortsetzung auf Seite 16

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

Werkzeug geklaut

■ (mk) Neu Wulmstorf. Im Zeitraum vom Abend des 29. Mai bis zum frühen Abend des 1. Juni schlugen unbekannte Täter die Heckscheibe eines Nissan-Transporters in der Liliencronstraße ein und entwendeten daraus verschiedenes Elektrowerkzeug. Die Schadenshöhe ist noch unklar. Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Maschen unter Tel. 04105 6200 entgegen.

Rosengartenlauf 2020 abgesagt

■ (mk) Landkreis Harburg. Trotz aller Bemühungen wurde die zweite Austragung des Rosengartenlaufs wegen der Corona-Krise von den Behörden nicht genehmigt. Dazu der Organisator Jürgen Buck: „So sehen wir uns nun leider gezwungen, die Veranstaltung in Absprache mit unseren Kooperationspartnern, dem Regionalpark Rosengarten e.V., dem Lions Club Hamburg-Rosengarten und dem Wildpark Schwarze Berge abzusagen. Wir freuen uns nun auf den 2. Rosengartenlauf am 22. August 2021.“

ALDAG
Fleischerei
seit 1951

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa.: 7.00–13.00 Uhr

**7 bis 11 Uhr versch. Frühstücksvariationen,
11 bis 15 Uhr Mittagstisch**

**Unsere Angebote
08.06. – 13.06.2020**

gem Hack.....100 g	€ 0,69
Schweinerückensteak natur und mariniert	100 g € 1,09
Rinderhüftsteak natur und mariniert	100 g € 1,99
Metzger Kochschinken	100 g € 1,89
Hausmacher Sülze.....	100 g € 1,09
Friskäse mit Schnittlauch	100 g € 1,49

**Ab Donnerstag: leckeres zum Grillen
z.B. Steaks auf Wunsch mariniert oder gewürzt,
versch. Spieße und vieles mehr!**

Montag, 08.06.
Zwiebelschnitzel mit Soße, Kartoffeln o. Spätzle..... € 6,50
Nudeln mit Schinkenrührei und Tomatensoße..... € 5,40

Dienstag, 09.06.
Falscher Hase, buntes Gemüse, Püree o. Kartoffeln..... € 6,20
Birnen, Bohnen und Speck mit Kartoffeln..... € 5,90

Mittwoch, 10.06.
Burgunderrollbraten mit Rotkohl, Klöße o. Kartoffeln..... € 6,80
Rahmgulasch mit Champignons, Spätzle o. Kartoffeln..... € 6,30

Donnerstag, 11.06.
Rundstück warm dazu Gurke und Brötchen..... € 6,50
Bratwurst grob o. fein mit Schmorkraut, Püree o. Kartoffeln..... € 5,50

Freitag, 12.06.
Gedämpftes Seelachsfilet mit Dijonsenfsoße, Kartoffeln o. Reis..... € 7,90
Paprika Rahmgescnietzeltes mit Reis o. Kartoffeln..... € 6,20

Täglich wechselnde Tagessuppe!

Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 701 80 73 · www.aldag-fleischwaren.de

**Wir sind auf 170m²
für Sie da!**

**Wir vergeben
nur einen Termin
pro Stunde und
nehmen uns
ausschließlich
Zeit für Sie.**

Termin: 04163 / 900 43 96

Kodak LENS
BUXTEHUDE
Mo. - Fr.: 9.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 14.00 Uhr
Inh. Andreas Schier Augenoptikermeister

Kostenloses Parken!

Cuxhavener Str. 181A
21614 Buxtehude
Hedendorf
Tel.: 04163 900 43 96

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

der neue RUF

Die Lokaleitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue RUF
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de



Fitnesskurse

ANMELDUNG UND UNSERE NEUEN KURSPROGRAMME FINDEN SIE UNTER WWW.BLAU-WEISS-BUCHHOLZ.DE

TOLLES OUTDOORSPORT-ANGEBOT UND OLINERKURSE

www.marktplatz-suederelbe.de

Freiwillige gesucht!

Wohnheim Wennerstorf.

FSJ ab dem 1. September
Das erwartet Dich: Im Wohnheim Wennerstorf leben 13 Menschen mit Behinderung in familienähnlichem Umfeld. Gemeinsam mit den Pädagogen hilfst Du ihnen, möglichst selbstständig den Alltag zu bestreiten!

Komm in unser Team!
Bewerbungen ab sofort möglich



Wohnheim Wennerstorf.

www.kieberg-museum.de/stellen

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Juni 2020

Sa. 06	M	Mi. 10	Q
So. 07	N	Do. 11	R
Mo. 08	O	Fr. 12	S
Di. 09	P	Sa. 13	T

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Anzeige

Hagenbeck freut sich auf seine treuen Fans

Der Neue RUF verlost Eintrittskarten

■ (pm) Hamburg. 3.000 Personen dürfen aktuell gleichzeitig den Hagenbecks Tierpark besuchen und müssen ihre Kontaktdaten hinterlegen. Aufgrund der Corona-Einschränkungen können leider nicht alle Angebote im Tierpark genutzt werden. Bis auf die Sumatra Orang-Utans, die Antarktischen Pinguine und die Seevögel sind dennoch alle Tiere zu sehen. Da alle Personen gezählt werden müssen, muss sich jeder Besucher an der Kasse anstellen. Dies gilt auch für Jahreskartenbesitzer, Inhaber von Online-Tickets, Kinder unter vier Jahren und Medienvertreter mit Presseausweis. Diese Besucher bekommen an der Kasse ein Gratis-Ticket ausgehändigt. Es ist wichtig, dass sich alle Familienmitglieder in der Reihe/an der Kasse anstellen, um direkt Einfluss in den Tierpark zu erhalten.

VERLOSUNG!

Um den behördlichen Auflagen Folge zu leisten, muss jeder Besucher seine Kontaktdaten hinterlegen und an der Kasse abgeben. Am Eingang werden Handzettel zum Ausfüllen verteilt oder laden Sie sich hier das Dokument vor Ihrem Besuch herunter. Die Daten werden vier Wochen aufbewahrt, anschließend vernichtet und nicht an Dritte weitergegeben. Es können sowohl der Haupteingang als auch der Eingang am Gazellenkamp als Ein- und Ausgang genutzt werden. Gewinnen Sie jetzt mit ein wenig Glück zwei Eintrittskarten für Hagenbeck. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Mittwoch, 10. Juni eine E-Mail mit dem Betreff „Hagenbeck“ an verlosung@neuerruf.de schickt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner wird benachrichtigt.

Wahlkreisbüro wieder geöffnet

■ (pm) Finkenwerder. Seit dieser Woche hat das Wahlkreisbüro des Finkenwerder SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Ralf Neubauer wieder geöffnet: Dienstags von 8 bis 11 Uhr, mittwochs von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 17 bis 19 Uhr sind der Abgeordnete oder seine Mitarbeiter Daniel Gadhof und Tom Jungblut im Büro am Steendiek 14 vor Ort, um sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu kümmern. Termine gibt es aber auch nach Vereinbarung, entweder telefonisch unter 040 55616109 oder per E-Mail unter kontakt@ralfneubauer.de.

Zeugenaufruf

■ (mk) Hittfeld. Am 3. Juni stellte eine Fahrzeugführerin ihren Firmenwagen, einen Opel Zafira Life, gegen 6.30 Uhr in einer Parkbucht in der Straße „Am Göhlenbach“ gegenüber der „Burg Seevetal“ ab. Nach erledigter Arbeit kehrte sie gegen 15 Uhr zu ihrem Fahrzeug zurück und stellte den Schaden am Außenspiegel der Fahrerseite fest. Dieser wurde durch einen unbekannten Verkehrsteilnehmer abgeknickt, sodass das Spiegelglas herausgesprungen ist und auf der Fahrbahn lag. Es gibt keine Hinweise auf den Verursacher. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Seevetal unter 04105 6200 zu melden.

„Maschinelles Lernen – nichts für den Mittelstand?“

Online-Event der WLH Wirtschaftsförderung

■ (mk) Landkreis Harburg. Unternehmen verfügen über ein Vielfaches an Daten, die Kunden, Produktionsabläufe, Dienstleistungen oder das Unternehmensumfeld beschreiben. Große Firmen und Konzerne machen vor, wie sich gezielte Datenanalyse und Maschinelles Lernen für die Weiterentwicklung des eigenen Business nutzen lassen. Aber wie können auch kleine und mittlere Unternehmen von den innovativen Methoden profitieren? Über dieses Thema informiert der kommende Treffpunkt Innovation der WLH Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH am 9. Juni, der erstmals als Online-Konferenz stattfindet.

Der einführende Vortrag von Prof. Dr. Burkhardt Funk (Leuphana-Universität Lüneburg) bietet unter dem Titel „Maschinelles Lernen – nichts für den Mittelstand?“ einen Einblick in die grundsätzliche Denkweise, zeigt Anwendungsbeispiele für den Mittelstand auf und dient als Ausgangspunkt für die anschließende Diskussion zu konkreten Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen. Das Online-Event bietet allen teilnehmenden Fach- und Führungskräften die Möglichkeit, konkrete Fragen zu Einsatz, Chancen und Nutzen von Maschinellen Lernen in ihrem Unternehmen zu diskutieren.

ren und sich mit Entscheidern und Experten auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Vortrag findet im Rahmen des Projektes „Digital Entrepreneurship – Regionales Unternehmertum in der digitalen Ökonomie“ der Leuphana-Universität Lüneburg statt. Der Treffpunkt Innovation beginnt um 17 Uhr. Die Zugangsdaten für das Online-Event erhalten die Teilnehmer nach der Anmeldung bei der WLH Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg unter info@wlh.eu. Kontakt auch unter Telefon 04181 92360 oder über das Anmeldeformular zur Veranstaltung unter www.wlh.eu.

Sensible Spürnase unterwegs

Gasnetz Hamburg schickt Prüfer nach Neugraben

■ (mk) Neugraben. Hamburgs bester Riecher schnüffelt ab sofort in Neugraben-Fischbek. Im Auftrag von Gasnetz Hamburg überprüft der Gasspürer insgesamt rund 160 Kilometer der erdverlegten Gasleitungen auf ihre Dichtigkeit. Für diese Tätigkeit braucht er nicht nur eine hohe technische Kompetenz. Der Gasspürer muss auch sehr gut zu Fuß sein, da er die Leitungen abläuft. Ein Tablet-PC zeigt ihm dabei die genaue Lage der Leitungen an. Einsatzleiter Stefan Kretschmer von Gasnetz Hamburg sagt: „In dieser Saison kommt ein Gasspürer auf mehr als 700 Kilometer Fußweg. Das ist in etwa die Strecke von Hamburg nach Ingolstadt.“ Bei Kontakten – wenn etwa Anlieger und Passanten die Gasspürer nach ihrer Arbeit fragen – haben die Fachleute stets eine Gesichtsmaske griffbereit. Mit zusätzlichen Schutzmaßnahmen stellt Gasnetz Hamburg so auch im Corona-Jahr 2020 sicher, dass die Gasversorgung eine sichere und zuverlässige Energie-Infrastruktur bleibt. Die sensible Spürnase steckt in dem Hightech-Gerät, das der Gasspürer mit sich trägt. Die Messsonde sieht aus wie ein Metalldetektor auf Rollen und saugt die Luft direkt über dem Boden an. Das Gasspürgerät auf dem Rücken des Spezialisten – man könnte es für einen Rucksack halten – schlägt schon bei der kleinsten Menge Gas in der Luft sofort an. Seine elektronische „Nase“ misst im ppm-Bereich (parts per million). Besteht also unter einer Million Luftpartikeln nur ein einziger aus Gas, schlägt der elektronische Riecher an. Im Falle solcher Meldungen lokalisiert der Gasspürer die Herkunft genau und beurteilt die Dringlichkeit. Kretschmer: „Sollte in sehr seltenen

Fällen ein größerer Schaden vorhanden sein, sind die Bautrupps in kürzester Zeit vor Ort, um ihn sofort zu beheben.“ Seine Gasspürer hat Gasnetz Hamburg in Corona-Zeiten neben den Hightech-Geräten mit Desinfektionsmitteln und Gesichtsmasken ausgerüstet. Fahrzeuge und Geräte werden gereinigt und der Mindestabstand zu Passanten eingehalten. Als Teil der kritischen Infrastruktur

hat das Unternehmen bereits früh Maßnahmen für die Belegschaft ergriffen. Ein Krisenstab trifft sich mehrmals wöchentlich und reagiert schnell auf die neuesten Entwicklungen zum Corona-Virus. Die zahlreichen Hygienevorschriften erfüllen ihren Zweck: Gasnetz Hamburg stellt weiterhin die sichere und störungsfreie Gasversorgung der Hansestadt sicher.

Gasspürer im Einsatz: Eine Gesichtsmaske ist stets griffbereit, um bei Auskünften Anwohner und sich selbst zu schützen Foto: Gasnetz Hamburg

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A	Markt Apotheke Neugraben	Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
B	Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	Reeseberg 2, Tel. 763 31 31
C	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)	Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
C	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)	Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)	Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
D	– keine Apotheke in Süderelbe –	Info-Telefon 0800 0022833
D	Apotheke an der Moorstraße (Harburg)	Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E	Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)	Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
F	Arcaden-Apotheke (Harburg)	Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G	Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)	Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
H	Mühlen-Apotheke (Neugraben)	Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H	Vivo Apotheke (Harburg)	Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J	Schäfer-Apotheke (Harburg)	Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K	Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)	Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
K	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)	Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
L	Fischbeker Apotheke (Fischbek)	Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
L	Stern-Apotheke (Harburg)	Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
M	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)	Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M	Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)	Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
N	Ärztzhaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
N	Damian Apotheke am Sand (Harburg)	Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
O	Altländer Apotheke Neuenfelde	Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O	City-Apotheke (Harburg)	Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P	Lavendel Apotheke (Harburg)	Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
P	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)	Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)	Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R	Deich-Apotheke (Georgswerder)	Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
R	Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S	Galenus-Apotheke (Harburg)	Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
S	Ulen-Apotheke (Neugraben)	Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
T	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)	Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
T	WeVital Apotheke (Harburg)	Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
U	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)	Krieterstr. 30/Ärztzhaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)	Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W	Panorama-Apotheke (Harburg)	Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
W	SEZ-Apotheke	Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
X	Apotheke im Marktkauf (Harburg)	Seeplatz 1, Tel. 76 62 13 60
X	VitaAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
Y	Berg-Apotheke (Harburg)	Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Y	Sonnen-Apotheke (Elstorf)	Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
Z	Apotheke am Veritaskai (Harburg)	Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
Z	Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)	Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	4 28 65 46 10
Polizei Neugraben	4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	33 44 19 90
Polizei Finkenwerder	4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg	4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg	765 50 17
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
Rettungsdienst des DRK	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	0551-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	18 03 05 61
Notarzt-Zentrale	11 61 17
Ärztlicher Notdienst	22 80 22
Informationen unter:	www.aponet.de

„Es hat Spaß gemacht, ihnen eine Freude zu bereiten“

„Tag des Nachbarn“ von Nachbarschaftshilfe AHOI kam gut an

■ (mk) Neuwiedenthal. Gerade in Corona-Zeiten sind Abwechslungen für die Bürger besonders wichtig. Vor allem für diejenigen, die über keinen Garten verfügen oder die aufgrund eingeschränkter Gesundheit allgemein weniger Kontakt mit ihren Mitbürgern pflegen. Vor diesem Hintergrund führte die Nachbarschaftshilfe AHOI am 29. Mai im Rahmen ihres „Tages des Nachbarn“ ein „Balkon-Bingo“ durch. Unterstützt wurde die Aktion von STOP – Stadtteile ohne Partnergewalt. Anschließend sorgten Musiker noch für angemessene Unterhaltung. Janine Maimanakos von Nachbarschaft Ahoi zieht eine positive Bilanz: „Die Beteiligung war an den einzelnen Standorten sehr unterschiedlich. Einigen Nachbarinnen und Nachbarn war das Konzept „Balkon-Bingo“ nicht ganz geheuer. Sie wollten erst einmal beobachten, was dort passiert. Zum Schluss waren sich dann doch alle einig, dass es eine schöne Idee war. Wir werden die Aktion bestimmt wiederholen und hoffen, dass dann noch mehr Nachbarn dabei sind. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, die das Projekt überhaupt erst ermöglicht haben und für viele strahlende Gesichter sorgten. Wir hoffen, die Gemeinschaft von Nachbarschaft Ahoi wächst weiter. Wir freuen uns über jeden, der uns unterstützen will.“ Die Aktionen fanden an verschiedenen Stellen in Neuwiedenthal über den Nachmittag verteilt statt. Beispielsweise war die SPD-Politikerin Beate Pohlmann mit Thomas Maimanakos und dessen 5-jähriger

Tochter unterwegs. Ihre Eindrücke waren durchweg positiv. „Der Kontakt zu den Menschen war sehr



Annette Faundes Gerdts und Josef Plakinger sorgten für gute Stimmung
Foto: AHOI

schön. Sich zu sehen und unterhalten zu können, ist nicht mehr selbstverständlich.“ Pohlmann regte an, dass die Aktion ruhig mal wiederholt werden sollte. Es gebe hier viele Nachbarn, die nicht mehr so mobil seien und sich über eine nette Abwechslung freuen würden. Sie wäre auf jedem Fall wieder dabei. Anna Bachmeier und Tatjana Yanakova, beide hauptberuflich in der Tagespflege des DRK tätig, waren nach Feierabend noch als ehrenamtliche Helferinnen im Rehrstieg, Twistering und Gerdauring unterwegs: „Für Tatjana und mich war es ein schöner Nachmittag. Erst hat es ein bisschen Überwindung gekostet, die Leute durch das Megafon anzusprechen. Als dann die ersten Köpfe über die Balkone luscherten, gaben wir uns einen Ruck und fingen an. Erst einmal die Leute begrüßen,

noch einmal kurz die Regeln erklärt und los ging's“, erklärte Bachmeier. Durch die Arbeit in der Tagespflege

hätten sie bereits schon viel Erfahrung in der Betreuung und Beschäftigung von Senioren. Daher sei ihnen beiden das Bingo-Spiel auch wohlbekannt. Nur mit dem Unterschied, dass man mit den Senioren an einem Tisch sitzen und nicht über mehrere Etagen und Balkone verteilt die Zahlen durch ein Megafon rufen würde. „Uns beiden hat es viel Spaß gemacht, auf diese Weise den Tag der Nachbarn zu feiern. Die Freude in den Kinderaugen zu sehen und die anschließenden Gespräche mit den Spielteilnehmern unter den Nachbarn mitzuerleben. Es war jedes Mal schade, wenn wir zum nächsten Haus aufbrechen mussten“, sagten die DRK-Tagespflegerinnen. Gudrun Schmücker, Julia Kramer, Eva Meyer, Dietmar Wollbrück und Dirk Ziegler waren auch in Neuwiedenthal unterwegs, um den Bewohnern eine Abwechslung vom Alltag zu bescheren. Auch die Musiker hatten jede Menge Spaß mit ihrem Publikum. Im Wohnkomplex in der Neuwiedenthaler Straße 84 regnete es für das Duo Sally Mc Donnell vom Projekt „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt und Carmen Sylla sogar Blumen zum Dank. Josef Plakinger und Annette Faundes Gerdts spielten in den Innenhöfen des Rehrstiegs für eine der Anwohnerinnen spontan ein Geburtstagsständchen und bekamen zum Abschied noch ein Glas Wasser von den Nachbarn spendiert. Auch Penelope Maimanakos und Giovanni Faundes Gerdts vom



Irtraut Lehmann freute sich über den ersten Platz beim Balkon-Bingo
Foto: AHOI



Thomas Maimanakos mit seiner Tochter und Beate Pohlmann
Foto: AHOI

Friedrich-Ebert-Gymnasium stellten sich dem Neuwiedenthaler Publikum. Sie waren sich einig: „Viele Menschen sind jetzt besonders einsam. Es hat Spaß gemacht, ihnen eine Freude zu bereiten.“

Raser gestoppt: 143 statt 60 km/h

■ (pm) Waltershof. In Waltershof haben Beamte der Verkehrsstaffel am 2. Juni gegen 19.57 Uhr einen Raser gestoppt. Zwei Beamte standen mit ihren zivilen so genannten Provida-Motorrädern an einer Rotlicht zeigenden Ampel im Kreuzungsbereich Finkenwerder Straße/Am Genter Ufer, als neben ihnen ein Motorradfahrer mit seiner BMW R 1250 GS hielt. Nachdem die Ampel auf Grün umgeschaltet hatte, beschleunigte dieser sein Krad stark und fuhr mehr als doppelt so schnell wie erlaubt Richtung stadteinwärts. Bei zulässigen 60 km/h dokumentierten die Beamten eine Geschwindigkeit von 143 km/h. Kurz darauf hielten sie den Motorradfahrer an und unterzogen ihn einer Kontrolle. Als Folge dieser Ordnungswidrigkeit erwarten den 50-jährigen Deutschen ein Fahrverbot von drei Monaten, zwei Punkte im Verkehrszentralregister sowie ein Bußgeld von knapp 1.400 Euro.

Gedenkandacht im November

Anni Evers Herz schlug nicht nur für die Evangelische Jugend

■ (mk) Neuenfelde. „Im kleinsten Kreis“ ist in Neuenfelde kürzlich Anni Evers beerdigt worden. Viele, die sich mit der im 83. Lebensjahr Verstorbenen dankbar verbunden fühlten, mussten der Beisetzung aufgrund von „Corona“ fernbleiben. Anni Evers war neben ihrem Mann Karl-Friedrich Evers das Gesicht der „Evangelischen Jugend Elbdörfer“. Karl-Friedrich Evers, der langjährige charismatische und tatkräftige Jugend-Diakon der Kirchengemeinde Neuenfelde, war weithin unter seinem Spitznamen „Kollex“ bekannt. Er leitete kirchliche Jugendgruppen im gesamten Süderelbe-Raum und baute zusammen mit vielen ehrenamtlich Engagierten die über Jahrzehnte erfolgreiche und große „Evangelische Jugend Elbdörfer“



Anni Evers und der 2014 verstorbene Neuenfelder Jugend-Diakon Karl-Heinz Evers, alias Kollex Foto: Privat

auf. Die starke Frau und Mitarbeiterin an seiner Seite war seine Frau: Anni Evers. Beide stammten aus Mecklenburg. Hier hatte Anni Evers auch den Beruf der Kinder-Diakonin erlernt. 1961, im Jahr vor der Flut, bezog das Ehepaar Evers seine Dienstwohnung im Neuenfelder Gemeindehaus. Bald schon begann eine große Ära der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Hauptort des östlichen Alten Landes. Zum Angebot gehörten teilweise von Anfang an Jugend-Gottesdienste, Jugendkreise wie der „Club 70“, den es heute noch gibt, Jugenddiscos, Tanzabende, der große „Kindertag am 1. Mai“ und viele, viele Freizeiten. Zunächst fanden diese an verschiedenen Orten statt, dann über viele Jahre im Freizeitheim Bülkau bei Cadenberge in der Wingst. Immer mittenmang war, mal im organisatorischen Hintergrund, oft auch in der Freizeit-Küche, nicht selten am Steuer eines der Kleinbusse der

Evangelischen Jugend: Anni Evers. Doch nicht nur für die Jugend schlug ihr christlich und kirchlich engagiertes Herz: Neben der Jugend entstand durch das Engagement und Mittun von Anni Evers auch eine lebhaftere Seniorenarbeit im Kirchspiel Neuenfelde. Sie baute einen Seniorenkreis auf und organisierte eine Vielzahl von Seniorenfahrten und -reisen. Sie engagierte sich überdies als Mitglied der

Synode des Kirchenkreises Harburg. Bis zuletzt hatte sie ein „waches Auge“ auf ihre Neuenfelder Kirchengemeinde und verfolgte rege das dortige Gemeindeleben. Die dankbare Kirchengemeinde Neuenfelde plant, am 14. November auch all jene, die pandemiebedingt von ihrer kirchlichen Bestattung ausgeschlossen werden mussten, zu einer Andacht zum Gedenken an Anni Evers einzuladen.



Das „Kugelkreuz“ der Evangelischen Jugend zum Gedenken an Anni Evers vor dem Neuenfelder Gemeindehaus
Foto: St. Pankratius-Gemeinde

GETRÄNKELAND

ERFRISCHEND ANDERS

DIE GETRÄNKE KÖNNER

NEU WULMSTORF

MATTHIAS-CLAUDIUS-STRASSE 16-20

GÜLTIG 08.06. - 20.06.2020

Erdinger verschiedene Sorten 14% SPAREN 10.99 9.49 AKTIONSPREIS 11 x 0,5l 11/1,73 € zzgl. 3,38 € Pfand	MITTWOCHS KRÄCHER GÜLTIG NUR AM 10.06.2020 Altenburger Premium Pils 20 x 0,5l 11 = 1,00 € zzgl. 4,50 € Pfand 29% SPAREN 9.99 AKTIONSPREIS	Beck's verschiedene Sorten 27% SPAREN 16.49 11.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,20 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33l 11/1,51 € zzgl. 3,42 € Pfand	Vilsa Brunnen Mineralwasser verschiedene Sorten 17% SPAREN 5.99 4.99 AKTIONSPREIS 12 x 1,8l PET 11/0,42 € zzgl. 3,30 € Pfand
Flensburger verschiedene Sorten 14% SPAREN 13.99 11.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,82 € zzgl. 4,50 € Pfand	Bitburger verschiedene Sorten 13% SPAREN 14.99 12.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,30 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33l 11/1,64 € zzgl. 3,42 € Pfand KÜHLTASCHEN GRATIS* BEIM KAUF VON 2 AKTIONSGÄSTEN (*Tasche der Wahl nach Wahl)	Holsten verschiedene Sorten 23% SPAREN 12.99 9.99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,00 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33l 11/1,26 € zzgl. 3,42 € Pfand	Coca-Cola - Fanta - Sprite verschiedene Sorten 23% SPAREN 12.99 9.99 AKTIONSPREIS 12 x 1,8l PET 11/0,83 € zzgl. 3,30 € Pfand
Sudhaus Pilsener 13% SPAREN 0.49 0.39 AKTIONSPREIS 0,5l Dose 11/0,78 € zzgl. 0,25 € Pfand	Warsteiner verschiedene Sorten 27% SPAREN 29.98 21.99 AKTIONSPREIS 2x 20 x 0,5l 11/1,10 € zzgl. 6,20 € Pfand oder 2x 24 x 0,33l 11/1,39 € zzgl. 6,84 € Pfand DOPPELKASTEN	MITTWOCHS KRÄCHER GÜLTIG NUR AM 17.06.2020 Bombay Sapphire London Dry Gin 40 % Vol. 0,7l Flasche 11/21,41 € 25% SPAREN 14.99 AKTIONSPREIS	Five Lakes Siberian Vodka 40% Vol. 10% SPAREN 9.99 8.99 AKTIONSPREIS Flasche 0,7l 11/12,84 €

IRRTUM VORBEHALTEN. WAREN IM MARKT VORHANDEN & SOLANGE DER VORRAT REICHT. GETRÄNKELAND HEIDEBRECHT GMBH & CO. KG - HAUPTSTRASSE 103A - 19107 ELMHÖHNST

GETRÄNKELAND.COM

Schützenverein Neuenfelde

Ein Verein stellt sich vor

Deutsches Haus Francop
Reservierung - Hotel

Das Tor zum Alten Land
Gasthaus und Hotel Deutsches Haus
Hohenwischer Str. 157
21129 Hamburg-Francop
Tel. 040 / 745 93 98
www.deutscheshaus-francop.de



Schützenkönig Norbert Ratzow und seine Lebensgefährtin Angela Sabrowski wollen wie alle anderen Würdenträger des Schützenvereins Neuenfelde bis 2021 amtieren

Foto: SV Neuenfelde

„Wir sind modern aufgestellt“

Schützenverein Neuenfelde trotz der Corona-Krise



Im Zuge der Sanierung des Schützenheimes am Arp-Schnitger-Stieg verfügen die Neuenfelder Schützen nun auch über einen modernen Schießstand

Foto: mk

■ (mk) Neuenfelde. Wie bei so vielen Schützenvereinen in Süderelbe fiel auch bei den Neuenfelder Schützen wegen der Corona-Krise das Schützenfest aus. Der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Neuenfelde, Helwig Schwartau, erinnert sich an die entscheidenden Tage im März, als die Bundesregierung und die Bundesländer wegen der Pandemie jegliche Großveranstaltungen bis zum 31. August untersagten. Das wäre für das Schützenwesen im Jahr 2020 der K.O. gewesen. Es ging Schlag auf Schlag: Ein Schützenverein nach dem anderen sagte sein Schützenfest und weitere Veranstaltungen ab. Aber nicht nur diese, sondern auch der reguläre Betrieb in den Schützenvereinen kam zum Erliegen, weiß Schwartau zu berichten. Für den Schützenverein Neuenfelde mit seinen rund 430 Mitgliedern – einer der größten Vereine im Schützenlandesverband Hamburg und Umgegend – habe das gravierende Folgen. So konnte der Verein seiner starken Schießsport-Klientel kein Training mehr anbieten. Es habe aber keine Wahl gegeben. Nicht nur die Verordnung, sondern auch die

Schützenverein Neuenfelde hat eine lange Tradition und einen hohen Stellenwert. Regelmäßig stellen sich unsere Mitglieder und unsere Sportschützen dem internen und externen Wettbewerb. Wir verfügen über eine Luftgewehranlage mit 16 Ständen. Auf der modernen elektronischen Anlage können alle wichtigen Disziplinen geschossen werden. Neben dem traditionellen Anschlag Freihand- trainiert die Jugend auch den Dreistellungswettbewerb“, zählt Schwartau auf.

Schützenverein Neuenfelde. Nicht umsonst verzeichnet der Schützenverein Neuenfelde 125 weibliche und männliche Mitglieder unter 25 Jahre. Die starke Jugendabteilung stelle das Fundament für den Fortbestand des Schützenvereins Neuenfelde dar, erklärt Schwartau. In diesem Zusammenhang verweisen die Jugendbetreuer Matthias Bartels und Carina Börs auf das bei vielen Kindern beliebte Lichtpunktschießen: „Wir registrieren auch einen star-

band für den Norddeutschland-Cup 2019 in Kellinghusen (Schleswig-Holstein) nominiert. Damit stellte Neuenfelde 70 Prozent der Hamburger Teilnehmer, erzählt Carina Börs. Auf sportlicher Ebene sind die Schützen (-innen) dank der ausgebildeten Trainer ebenfalls sehr erfolgreich. „Viele unserer Aktiven nehmen an Rundenwettkämpfen, an Kreis- und Landesmeisterschaften teil, und selbst für die Deutsche Meisterschaft konnten sich schon zahlreiche Mitglieder erfolgreich qualifizieren. Nicht zu vergessen die Teilnahme an den vielen auswärtigen Pokalschießen unserer Nachbarvereine. Auch der Spielmannszug trägt zum positiven Erscheinungsbild des Schützenvereins Neuenfelde bei. Die vielen Auftritte bei den verschiedensten Anlässen dokumentierten, so Schwartau, dass Kinder und Jugendliche Spaß an der Musik haben und gerne hier Mitglieder sind. Die Bewahrung der Tradition, das Angebot des Schießsports unter modernen Bedingungen und soziales Engagement machen den Schützenverein für Neu-Mitglieder interessant, meint Schwartau. Hinzu kommt, so Schwartau, dass sich die Verantwortlichen des Vereins nie mit dem Erreichten zufrieden geben. So wurde das Schützenheim am Arp-Schnitger-Stieg in jeglicher Hinsicht (neuer Schießstand, moderne Heizung, barrierefreie sanitäre Anlagen usw.) auf Vordermann gebracht. „Wir sind modern aufgestellt“, resümiert Schwartau, sind aber stets offen für Neuerungen. Da man viel Wert auf interne Kommunikation lege, wurde eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, damit sich jedes Mitglied über aktuelle Entwicklungen informieren kann. Aktuell wird auch der Internetauftritt überarbeitet. Dass die Verbundenheit der Mitglieder mit dem Schützenverein Neuenfelde intakt ist, zeigt auch die Tatsache, dass der amtierende Schützenkönig Norbert Ratzow und seine Lebensgefährtin Angela Sabrowski sowie alle anderen Würdenträger bis Juni 2021 im Amt bleiben wollen und weiterhin den Verein repräsentieren. Schwartau äußert abschließend noch eine Bitte an die Neuenfelder Bevölkerung: Zwar findet das Schützenfest des Schützenvereins Neuenfelde wegen der Corona-Krise nicht statt, trotzdem würde man sich freuen, wenn zum ursprünglichen Termin des Schützenfestes (11.-14. Juni) wie jedes Jahr geflaggt wird.



Dank der vorbildlichen Nachwuchsarbeit des Schützenvereins Neuenfelde sind die jungen Neuenfelder Schützen stets unter den Hamburger Meistern (Jugend) zu finden

Foto: SV Neuenfelde

Fürsorgepflicht gegenüber den Mitgliedern habe angesichts der Ansteckung mit dem Coronavirus keine andere Entscheidung zugelassen. Die Gesundheit der Schützen habe höchste Priorität, betont Schwartau. Dass das Training in Corona-Zeiten ausfällt, treffe den Schützenverein Neuenfelde in mehrfacher Hinsicht hart. Liege doch im Schießsport neben der Tradition und der sozialen Komponente der Hauptgrund für die Attraktivität des Schützenvereins Neuenfelde. „Der Schießsport im Schützenverein Neuenfelde ist ein Grund für den Eintritt in den

Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – alle Sportschützen hoffen auf eine baldige uneingeschränkte Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes, so der 1. Vorsitzende. Durch das fehlende Training würde die Leistungsfähigkeit der Sportschützen leiden. Aus den Reihen des Schützenvereins Neuenfelde seien in den letzten Jahrzehnten zahlreiche erfolgreiche Schützen gekommen, so Schwartau. Zum anderen sei der sportliche Aspekt vor allem für viele Kinder oder Jugendliche ein Grund für den Eintritt in den

Wir alle freuen uns schon auf das Schützenfest des Vereins der Neuenfelder Schützen von 1912 e.V.

Leider muss es nun coronabedingt ausfallen!

Doch wir rechnen wieder fest mit ihm im nächsten Jahr, denn es ist als Volksfest ein unverzichtbarer Bestandteil des Altländer Jahresablaufs. In diesem Sinne alles Gute.

SPD-Distrikt Neuenfelde-Francop-Cranz-Moorburg

Bleibt alle gesund ... wir sehen uns zum Schützenfest 2021

Thiemann
Otto Thiemann GmbH
Erdbau – Landschaftspflege
Fischbeker Weg 36 · 21149 Hamburg
Tel. 040/701 61 61 · Fax 040/701 35 06

Bestattungsinstitut
Siemers & Feindt

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

H. HARMIS
Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau
... mit Blick voller Zuversicht auf's nächste Schützenfest!
21129 Hamburg · Hasselwerder Straße 82a · Fon (040) 745 74 00

BLUMENFAHJE
Blumenbestellungen liefern wir gerne zu Ihnen nach Hause oder an Ihre Wunschadresse
Organistenweg 13a · 21129 Hamburg-Neuenfelde
040 745 83 49 · www.blumen-fahje.de · info@blumen-fahje.de

HOLST
NaturSchlafStudio
Schlafen Sie gut!
Jetzt Beratungstermin vereinbaren: www.naturschlafstudio.de/termine

MARMOR & GRANIT
QUALITÄT IST UNSERE STÄRKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN, TREPPEN, TISCHE, FENSTERBÄNKE, GRABMALE, MAUERABDECKUNGEN ETC. FERTIGEN WIR NACH INDIVIDUELLEN WÜNSCHEN.
IHR SPEZIALIST FÜR NATURSTEINARBEITEN
John Köster
HAMBURG-NEUENFELDE, HASSELWERDER STRASSE 154
TEL. 040 / 745 93 04, FAX 040 / 745 72 56
www.john-koester.de

Wir verstehen unser Malerhandwerk...
• Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung
• Bodenbelagsarbeiten (Teppich, Kork, Vinyl)
• Wasserschadenbeseitigung
Ringel
MALERMEISTER
Tel.: 040 - 74 201 747
Neu-Wulmstorf | info@maier-ringel.de

heino harms
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Ihr Experte für Garten & Landschaft
Wir wünschen dem Schützenverein Neuenfelde weiterhin viel Erfolg!
Harms Garten- und Landschaftsbau GmbH · Hohenwischer Str. 115a · 21129 Hamburg
Telefon 040 - 74 04 29-60 · info@galabauharms.de · www.galabauharms.de

Bauplanung · Bauberatung · Bauleitung
- Innenausbau - Sanierung - Fliesenarbeiten - Modernisierung - bis zum schlüsselfertigen Haus
Kleine und große Reparaturarbeiten
ERICH KÖSTER
Alles in einer Hand
Wohnungsbau GmbH
Schützenhofstraße 17
21635 Jork
Telefon (0 41 62) 50 01
Fax (0 41 62) 13 69
www.erich-koester.de

PAULSEN

MÄNNERMODEN



AUSVERKAUF DER SOMMERKOLLEKTION

Alle Camp David Artikel → **30%**

Alle Alberto Hosen → **30%**

Alle Sakkos → **30%**

- Joop
- Digel
- Roy Robson
- weitere Marken

Alle Hemden → **30%**

- Signum
- No Excess
- Casa Moda

Alle Herrenschuhe → **30%**

- Lloyd
- Manz
- Giorgio
- weitere Marken

Alle Damen Artikel → **50%**

- Hosen
- Jacken
- Blusen
- Schuhe

Viele Einzelteile → **50%**

- Hosen
- Jacken
- Hemden
- Schuhe

COLOURS & SONS

GIORGIO
1958

ALBERTO
Paints We Love

Barbour

ETERNA

JOOP

NO EXCESS
the Total Clothing Company

JOKER

CINQUE

ROY ROBSON

DIGEL

bugatti

LLOYD

FINCH HATTON

RAGMAN

OLYMP

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR: 9 - 18:30 UHR
SAMSTAG: 9 - 14:00 UHR

TEL: 040 - 70 10 44 03

PAULSEN

MÄNNERMODEN

MARKTPASSAGE 9
21149 HAMBURG



Licht am Ende des Tunnels

Schützenverein Neugraben-Scheideholz arbeitet am Wiederbeginn

■ (mk) **Neugraben-Scheideholz.** Auch der Schützenverein Neugraben-Scheideholz leidet unter der Corona-Krise. Das Schützenfest im August fällt aus, der Schießbetrieb liegt darnieder. „Viele lieb-gewonnene Veranstaltungen, wie unser Schützenfest im August, bleiben während der Coronakrise auf der Strecke. Auch die regelmäßigen Festivitäten, Königsbälle sowie Schießveranstaltungen im Landesverband Hamburg und im Kreisverband Harburg-Stadt mit unseren Freunden fehlen uns sehr“, bedauert der 1. Vorsitzende der Neugrabener-Scheideholzer Schützen, Frank Schwarz.

Besonders fühle er mit der Majestät André Siebert und seiner Königin Yvonne, mit allen Würdenträgern und Vereinsmitgliedern, die sich sonst Woche für Woche auf die Treffen und Veranstaltungen rund um ihr Schützenheim freuen. Zudem denke er auch an das Wirtspaar Ariane und Rainer sowie an alle, die eigene Geschäfte betreiben und um ihre Existenz bangen, führt der 1. Vorsitzende aus.

Trotz aller coronabedingten Einschränkungen sieht Schwarz auch bereits Licht am Ende des Tunnels. So durfte zum Beispiel der Gastro-



Der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Neugraben-Scheideholz, Frank Schwarz, macht seinen Schützen Mut Foto: mk

nomiebetrieb des Schützenheims unter Auflagen endlich wieder öffnen. „Kommt doch einmal vorbei, auch wenn noch kein Schießtraining stattfinden darf. Unsere Wirtin Ariane freut sich über jeden Besuch“, lädt Schwarz die Bürger ein. Vor allzu viel Euphorie über ein baldiges Ende der Beschränkungen warnt Schwarz aber: „Der Weg zur Normalität nach der Pandemie ist sicherlich noch lang und steinig. Lasst ihn uns gemeinsam gehen

und diese Riesenaufgabe zusammen lösen. Aus meiner Sicht machen unsere Bundesregierung und der Hamburger Senat ein gutes Krisenmanagement. Allerdings müssen wir in Hamburg noch warten, bis wir wieder auf unsere Schießstände dürfen. Als geschäftsführender Vorstand stehen wir seit dem Beginn der Krise im regelmäßigen telefonischen Kontakt. Wir setzen uns mit den aktuellsten Nachrichten auseinander und entscheiden

im Rahmen unserer Möglichkeiten. Einen besonderen Blick haben wir dabei auf die Informationen vom Deutschen Schützenbund, dem Hamburger Sportbund, dem Schützenverband Hamburg und dem Kreisverband Harburg-Stadt. Wenn wir vom Schützenverband Hamburg die Genehmigung für den Beginn des Schießbetriebes bekommen, können wir unter Beachtung der Hygiene und Sicherheitsrichtlinien Schritt für Schritt beginnen.“ Bis dahin sollen die Mitglieder des Schützenvereins Neugraben-Scheideholz untereinander über die aktuell gängigen und gestatteten Möglichkeiten in Kontakt bleiben. Überdies appelliert Schwarz an die Hilfsbereitschaft der Mitglieder: „Helft den Älteren und denen, die Hilfe benötigen. Auch sie sollen sich nicht vernachlässigt fühlen.“ Zuletzt richtet Schwarz eine sehr persönliche Botschaft an seine Schützen: „Liebe Neugrabener-Scheideholzer Schützenschwestern, Schützenbrüder, Jungschützen und Spielleute, ich bin in dieser schwierigen Zeit besonders stolz auf euch und lobe eure Treue zum Verein. Fühlt euch von mir gedrückt – passt auf euch auf – haltet euch von Corona fern – bleibt gesund!“

Löst S-Bahn-Ring die Verkehrsprobleme im Hamburger Süden?

CDU-Landtagsabgeordnete setzen auf neuen Hamburger Senat

■ (mk) **Landkreis Harburg/Hamburg.** Die drei niedersächsischen CDU-Landtagsabgeordneten André Bock, Winsen, Helmut Dammann-Tamke, Buxtehude und Heiner Schönecke, Buchholz haben mit Interesse festgestellt, dass die Beratungen des Niedersächsischen Landtages in Hamburg Gehör finden. Schönecke erläutert: „Wir haben den Vorschlag eines S-Bahn-Rings zum Anlass genommen, eine Anfrage an die Landesregierung zu stellen. Es würde eine Verbesserung für die Pendler bedeuten. Wenn wir den Schienenverkehr attraktiver machen wollen, müssen wir für eine Entlastung der aktuellen Strecken sorgen.“ Seit vielen Jahren beschäftigt der S-Bahn-Verkehr die niedersächsische Politik. Es wurden mehrfach Anfragen und Anträge gestellt und Machbarkeitsstudien erstellt. Zuletzt gab es eine Initiative von CDU-Landtagsabgeordneten der südlichen Metropolregion, gemeinsam mit dem Koalitionspartner SPD zum Antrag „HVV stärken – Nahverkehr im Hamburger Umland vernetzen und ausbauen“.

Im Ergebnis wäre laut Schönecke

der Tenor bei allen Antworten, dass das SPNV-System im Hamburger Süden nicht nur ausgelastet, sondern weit überlastet sei. In einer Stellungnahme des beratenden Ingenieurs im Eisenbahnwesen, Dr.-Ing. Carsten Hein heißt es, dass der Knoten Hamburg-Harburg ein Kapazitätsengpass sei, der durch das Zusammentreffen der Personenzüge mit den vielen Güterfahrten von und zum Hamburger Hafen und den damit verbundenen Fahrstraßenkreuzungen zu Einschränkungen und Verspätungen führe. Aus Sicht von Dr.-Ing. Carsten Hein wäre das besondere Problem Hamburgs, dass alle S-Bahnen zum Hamburger Hauptbahnhof fahren und sich dadurch die Kapazitätsengpässe zwischen Hamburg-Holstenstraße – Hamburg-Dammtor – Hamburg-Hauptbahnhof – Hamburg-Harburg in ihrer Wirkung aufaddieren und bis nach Niedersachsen ausstrahlen. Insofern bedürfe es einer ganzheitlichen infrastrukturellen Lösung, die alle genannten Engpässe in aufeinander abgestimmter Weise in den Blick nehmen, um die Probleme mittelfristig in den Griff zu bekommen.



Metin Hakverdi Foto: ein

Hein schlägt eine Umfahrung Harburgs und der Hamburger City vor. Von Maschen ausgehend, entlang der A39 und A7 zum Hamburger Hafen und von dort unter der Elbe durch nach Hamburg Altona, weiß Schönecke zu berichten. Der CDU-Landtagsabgeordnete Dammann-Tamke bemerkt dazu: „Nachdem sich die Fertigstellung der A26 bis zur A7 jetzt abzeichnet, gilt es, die Leistungsfähigkeit des

schienengebunden ÖPNV zu optimieren. Für Hamburg und Niedersachsen sollte eine neue Linie in die südliche Metropolregion oberste Priorität haben.“

Die jetzige Forderung des SPD-Bundestagsabgeordneten Metin Hakverdi, so Dammann-Tamke, nach einem S-Bahn-Ring für Hamburg, der den Hamburger Süden mit einschließt, soll voraussichtlich mit in die Bürgerschaftskoalitionsverhandlungen von SPD und Grünen aufgenommen werden. Das Konzept sieht eine westliche Elbquerung parallel zum Elbtunnel bis nach Altona vor. Haltestellen könnten Hausbruch, Moorburg und Waltersdorf sein. Die Idee wird von vielen Hamburger Wirtschaftsvertretern und Verbänden unterstützt. In den vergangenen Jahren seien die Fahrgastzahlen im südlichen Hamburger Umland auf den Strecken des SPNV überdurchschnittlich gestiegen. Mittlerweile kommt das Verkehrsangebot und auch die Infrastruktur, vor allem in den Hauptverkehrszeiten, an Kapazitätsgrenzen. Jeden Werktag fahren über 160.000 Fahrgäste mit S- und Regionalbahnen über die S-Bahn. In der morgendlichen Spitzenstunde sind es allein in Richtung Hamburg durchschnittlich über 13.000 Personen, sagt Dammann-Tamke.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Bock bewertet die Vorschläge aus Hamburg folgendermaßen: „Ich freue mich darüber, dass das Thema ÖPNV Hamburg und Umland offenbar in der neuen Hamburger Regierung eine zentrale Rolle einnehmen wird und sich die Zielsetzungen im Koalitionsvertrag wiederfinden sollen. Sollten diese Zielsetzungen ernsthaft angegangen werden, setze ich sehr darauf, zeitnah mit den Hamburgern in einen regelmäßigen Austausch einzusteigen. Wir wollen endlich die Entzerrung und Entlastung unserer Pendlerströme anpacken. Erfolgreich wird dies aber nur gemeinsam mit den Hamburgern gehen können.“



Die niedersächsischen CDU-Landtagsabgeordneten Helmut Dammann-Tamke, Heiner Schönecke und André Bock (v.l.n.r.) freuen sich darüber, dass das Thema ÖPNV Hamburg und Umland beim neuen Hamburger Senat eine wichtige Rolle spielt Foto: CDU

„Unterstützung liest sich anders“

DIE LINKE. lädt zum Online-Treffen ein

■ (mk) **Harburg.** Die Initiative SuedKultur hat in einem offenen Brief die Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik infrage gestellt und begründet dies vor allem mit mangelnder Unterstützung in der Zeit der Corona-Pandemie. „Da ist was dran, denn zum einen tagten außer dem Hauptausschuss bisher keine anderen Ausschüsse und es gab auch keine Signale nach außen, an wen man sich kurzfristig wenden könnte. Das hätte besser laufen können“, so Heiko Langanke, kulturpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE. in Harburg. „Vor allem aber wurden falsche Signale zu schon eingereichten Anträgen gesendet.“ Denn während die Kulturbehörde der Stadt Hamburg bei wegfallenden Kulturveranstaltungen ausdrücklich auch alternative Konzepte begrüßte und unterstützte, wurde in Harburg ausdrücklich auf Rückzahlungen und eine enge Auslegung der bewilligten Mittel hingewiesen. „Unterstützung liest sich unserer Meinung nach anders“, so Jörn Lohmann, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. in Harburg. Zwar sei nun ein Kulturausschuss am 16. Juni als letzter Ausschuss vor der Sommer-

pause angesetzt – nachfolgend ist erst wieder ab September mit der politischen Befassung von Anträgen zu rechnen. Aber auch dieser findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. „An wen also sollen sich Kulturschaffende und Kreative in Harburg wenden können?“, fragt Langanke. Daher bietet er nun am 10. Juni um 18 Uhr ein Online-Treffen für eben Kreative und Kulturschaffende aus dem Bezirk Harburg an. Da können sie in informellem Rahmen über ihre Situation, Ängste, aber auch Ideen in Zeiten der Pandemie berichten. „Es ist wichtig, die Sorgen ernst zu nehmen und verstehen zu lernen.“ Hier geht’s zum Online-Treffen, 10.06.2020 um 18 Uhr: Teilnahme per Computer, Tablet oder Smartphone unter <https://global.gotomeeting.com/join/228481181>. Man kann sich auch über ein Telefon einwählen. Bei Geräten, die diese Funktion unterstützen, ist die sofortige Teilnahme über eine der unten aufgeführten Direktwahlnummern möglich. Deutschland: +49 892 0194 301 oder Direktwahl: Tel. +498920194301,228481181# Zugangscode: 228-481-181

„Häppchenweise“ und open air Gottesdienste unter Seuchenbedingungen

■ (mk) **Neu Wulmstorf.** Am 7. Juni feiert die Lutherkirchengemeinde Neu Wulmstorf erstmalig wieder öffentlich Gottesdienste. Dabei gibt es einige Besonderheiten, wie Pastor Florian Schneider erläutert: „Wir feiern open air an der Kirche. Unter freiem Himmel und bei Luftbewegung ist das Infektionsrisiko deutlich geringer als in geschlossenen Räumen. Diese Regelung gewährt mehr Sicherheit und ist dennoch ansprechend: Im Außengelände um die Kirche herum können wir ein wunderbares Ambiente genießen. Wir feiern „häppchenweise“.“ Nach einer langen Gottesdienstpause, sagt Schneider, müsste natürlich ein ausschweifender rappelvoller Festgottesdienst gefeiert werden. Geht aber nicht! „Darum machen wir mehrere kleine Gottesdienste am 7. Juni und feiern einen großen Gottesdiensttag. Um 10 und um 11 Uhr, um 16 und um 17 Uhr ist die Gemeinde eingeladen. In Summe wird aus diesen kleinen Andachten mit begrenzter

Teilnehmer*innenzahl doch ein Festtag. Wenn um 21 Uhr Interesse besteht, laden wir zur Moonlight-Andacht. Wir feiern verantwortungsvoll“, betont Schneider. Es würden selbstverständlich die Corona-Regeln gelten. Man würde Gottesdienst zum Lobe Gottes feiern, zur Aufmunterung und zum Trost von Menschen – nicht um Virologen Alpträume zu beschern, betont Schneider. Achtung: Wer sich jetzt angesprochen fühlt, muss sich unbedingt zum Gottesdienstbesuch bei der Gemeindesekretärin Astrid Schlabbach unter Tel. 7008463 melden. Anmeldungen sollen nicht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Die Gemeindesekretärin wird potenziellen Besuchern mitteilen, welche Termine noch frei sind; sie wird ebenfalls die Kontaktdaten aufnehmen, die man drei Wochen aufbewahre, damit diese Daten ggf. zur Verfolgung von Infektionsketten dienlich sein können. Nach Ablauf der Frist werden die Daten vernichtet, so Schneider.



Das Außengelände um die Lutherkirche bietet nicht nur ein echtes Naturerlebnis, es lässt sich auch kreativ ins Gottesdienstgeschehen einbinden. Im Bild: Eine Segenskarte in der großen Steinmauer. Foto: F. Schneider

Kindertagesstätte Krümelkiste in Neu Wulmstorf eröffnet

Bürgermeister übergibt den Schlüssel

■ (mk) Neu Wulmstorf. Die Kindertagesstätte Krümelkiste in der Theodor-Heuss-Straße 74a in Neu Wulmstorf ist fertig. Nach nur fünf Monaten Bauzeit konnte Bürgermeister Wolf Rosenzweig am 29. Mai symbolisch den Schlüssel an die neue Kita-Leitung Marion-Johanna Mey übergeben. Rosenzweig zeigte sich sichtlich erleichtert, dass alles – trotz Corona – pünktlich fertig geworden ist: „Eine Kita während der Coronakrise fertigzustellen, inklusive des kompletten Innenausbaus und der Gestaltung des Außengeländes, ist eine Herausforderung. Mein besonderer Dank gilt der Firma ALHO Modulbau und der Firma Thorben Wendler Straßenbau.“ Auch die Personalakquise im Frühjahr gestaltete sich schwierig, wie Marion-Johanna Mey weiß: „Wir haben anfangs Telefoninterviews mit Bewerbern geführt und geeignete Kandidaten dann nach den Abstands- und Hygieneregeln zum Bewerbungsgespräch eingeladen.“ Nun ist die Hamburgerin gespannt auf ihre neue Aufgabe: „Mein Team und ich freuen uns auf die Arbeit mit den Kindern und ihren Eltern und dass das Gebäude mit Leben gefüllt wird.“ Bereits in der nächsten Woche starten die ersten Eingewöhn-



Bürgermeister Wolf-Egbert Rosenzweig überreicht Marion-Johanna Mey symbolisch den Schlüssel für die Kita Krümelkiste Foto: Johanniter

nungen. „Die Johanniter betreiben in ganz Deutschland rund 450 Kitas. Wir freuen uns, dass wir mit der Krümelkiste nun die erste Kita im Regionalverband Harburg eröffnen können“, sagte Regionalvorstand Thomas Edelmann. Die eingeschossige Kindertagesstätte ist mit mehr als 1.000 Quadratmetern großzügig und lichtdurchflutet gestaltet. Zum Spielen, Toben und Entdecken steht den Kindern ein 2.500 Quadratmeter großes Außengelände zur Verfügung – in direkter Nachbarschaft zu einer Pferdeweide. Die Krümelkiste ist die erste Kindertagesstätte in Neu Wulmstorf, die in Modulbauweise entstanden ist. Das Gebäude wurde aus insgesamt 33 Raumteilen, die vorgefertigt zur Baustelle transportiert wurden, erstellt. Die Krümelkiste bietet Platz für insgesamt 105 Kinder in fünf Gruppen: Zwei Krippengruppen (von 0 bis drei Jahre) mit jeweils 15 Kindern sowie drei Elementargruppen (von drei Jahren bis zum Schuleintritt) mit jeweils 25 Kindern. Durch gruppenübergreifende Öffnungszeiten von 7 bis 18 Uhr stellt sich der Träger der Einrichtung, die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., auf die Bedürfnisse berufstätiger Eltern ein. www.johanniter.de/harburg-kruemelkiste

Fortgesetzt mit erhöhtem Zuschuss

MGH wird auch über 2020 hinaus vom Bund gefördert

■ (mk) Neu Wulmstorf. Das Mehrgenerationenhaus Neu Wulmstorf hat nun endlich weitere Planungssicherheit und kann seine erfolgreiche Arbeit für die nächsten acht Jahre fortsetzen. Wie die SPD-Bundestagsabgeordnete Svenja Stadler am 14. April mitteilte, habe es dafür vom Bundesfamilienministerium grünes Licht gegeben. Danach wird der Bund, so Stadler, auch über 2020 hinaus das Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser fortführen und die bereits geförderten Mehrgenerationenhäuser auf Antrag ab 2021 weiter fördern. Das sei gerade in der aktuellen Zeit, in der fast alle Angebote und Einrichtungen geschlossen wären und viele nicht wissen, wie es weiter gehe, eine gute und wichtige Nachricht für Neu Wulmstorf Landkreis Harburg.

„In der aktuellen Corona-Krise zeigen die Mehrgenerationenhäuser ihre Stärke, auf besondere Situationen schnell reagieren zu können: Sie erbringen angepasste Hilfsangebote wie Telefonnetzwerke gegen Einsamkeit, Nachbarschafts- und Einkaufshilfen, Entwicklung zahlreicher online-Angebote für bestehende

Gruppenangebote insbesondere für Senioren, sowie die Organisation bzw. Fortführung von lokalen Tafeln für mittellose Menschen, Sorgen-telefone und vieles mehr. Auch im Mehrgenerationenhaus Neu Wul-

die Bundesförderung nun über 8 Jahre zugesagt wird. Fortgesetzt wird der erhöhte Bundeszuschuss von 40.000 Euro pro Jahr, den der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages erstmals für 2020 be-



Das MGH Neu Wulmstorf wird auch weiterhin vom Bund finanziell unterstützt Foto: mk

storf versuchen wir, durch Telefonkontakte zu unseren regelmäßigen Besuchern die Kommunikation untereinander aufrechtzuerhalten und stehen telefonisch, per WhatsApp oder E-Mail für Anfragen bereit“, sagte Constanze Hock-Warmuth, Koordinatorin Mehrgenerationenhaus Neu Wulmstorf. „Das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus (2017-2020) befindet sich im letzten Förderjahr. Für viele Träger wurde mit Spannung erwartet, ob die Bundesförderung fortgesetzt wird, und wenn, dann unter welchen Bedingungen. Bislang wurde die Bundesförderung für 4 Jahre bewilligt. Neu ist, dass

geschlossen hatte. Bis dato wurden die Mehrgenerationenhäuser mit 30.000 Euro pro Jahr und Haus gefördert“, erläuterte Hock-Warmuth. Das Mehrgenerationenhaus Neu Wulmstorf ist eines von deutschlandweit 535 geförderten Häusern. Insgesamt engagieren sich deutschlandweit mittlerweile fast 37.000 Freiwillige in den Mehrgenerationenhäusern, mit deren Hilfe über 21.000 Angebote umgesetzt und täglich mehr als 60.000 Menschen erreicht werden. Diese Zahlen verdeutlichen die große Bedeutung der Mehrgenerationenhäuser, vor allem in den strukturschwachen Regionen, in denen die Mehrzahl der Häuser liegt. Aber auch in den strukturstarken Regionen stellen sich die Mehrgenerationenhäuser den Herausforderungen, die von Ort zu Ort variieren und ganz unterschiedliche Maßnahmen erfordern, betonte Hock-Warmuth.

Keine Langeweile mehr!

■ (mk) Neu Wulmstorf. Nach der langen Zeit, in der man zu Hause bleiben musste, hat so manches Gesellschaftsspiel seinen Reiz verloren – es wurde es einfach zu oft gespielt. Die gute Nachricht für alle, die wieder einmal etwas Neues ausprobieren möchten: die Gemeindebücherei Neu Wulmstorf hat ihr Spielekontingent erheblich aufgestockt! Und es ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Die Zweijährigen beispielsweise werden „Fütter mich“ und „Ab ins Bett“ lieben, während zehnjährige Fantasyfans sich auf „Drachenland“ stürzen werden. Für die ganze Familie ist die Familienedition von „Trivial Pursuit“ geeignet, es gibt unterschiedliche Karten für ältere und jüngere Spieler, und Ratetische kommen bei „Activity Crime“ oder „Crime Stories“ auf ihre Kosten. „Nicht zu fassen – Die Schule der magischen Tiere“, „Der Maulwurf und die Kullerblumen“ sowie „Connis erste Spiele“ basieren jeweils auf beliebten Kinderbuchreihen und werden rasch von kleinen „Zockern“ entdeckt werden.

So lange die eingeschränkten Öffnungszeiten der Bücherei bestehen und es keine Möglichkeit gibt, persönlich zwischen den Medien zu stöbern, verlängert sich die Leihfrist für Brett- und Konsolenspiele, Hörbücher, DVD und Zeitschriften auf 4 Wochen. Die schriftliche Dokumentation eines Büchereibesuchs entfällt. Zur Erinnerung noch einmal die aktuellen Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 10 bis 14 Uhr, donnerstags von 14 bis 18 Uhr und an jedem 1. und 3. Samstag im Monat von 10.30 bis 12.30 Uhr.



Ausgezeichneter Geschmack!



BESTE WEIDEMILCH FÜR UNSERE DESSERTS

DIE MILCH MACHT'S!

ENDLICH IST ER FERTIG: DER GROSSE LUFTIGE STROHSTALL FÜR UNSERE MILCHKÜHE IN NEU WULMSTORF.

- Angler Rotvieh und Holsteiner Schwarzbunte liefern Milch bester Qualität für unsere Milchdesserts.
- Großzügige Liegefläche, gesundes Futter und modernste Technik.
- Große Weide direkt am Stall.
- Entdecke unsere Milchdesserts! Traditionell gekocht mit Milch vom eigenen Landhof und unseren Partnern aus der Region.

DANKE ...all unseren Mitarbeiter und Partnern, die den Landhof unterstützen und begleiten!

www.zum-dorfkrug.de

#LANDHOFMILCH



Motorradfahrer lebensgefährlich verletzt

Lkw-Fahrer ohne Führerschein

■ (pm) Harburg. Bei einem Verkehrsunfall am 31. Mai sind der Fahrer eines Leichtkraftrades sowie seine Mitfahrerinnen (beide 18 Jahre alt) lebensgefährlich verletzt worden.

Nach jetzigem Erkenntnisstand wollte der 59-jährige Fahrer eines Lkw gegen 16.03 Uhr von der Hanoverschen Straße nach links in die Nöldekestraße abbiegen. Aus der Gegenrichtung, aus Richtung Winsener Straße, kam ihm das Pärchen auf einer Yamaha MT 125 entgegen.

Vermutlich hat der Fahrer des Lkw das Leichtkraftrad beim Abbiegen übersehen und erfasste die beiden 18-Jährigen, die mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser eingeliefert werden mussten. Die ersten Ermittlungen vom Verkehrsunfalldienst ergaben, dass der 59-jährige, aus Russland stammende Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis besitzt. Nach Einbindung der Staatsanwaltschaft Hamburg wurde eine Sicherheitsleistung von 250 Euro festgelegt.

Mit über 26.000 Teilnehmern in Hamburg unterwegs

Hamburger Gästeführer Hans-U. Niels sagt tschüss

■ (pm) Harburg. Der Gästeführer Hans-Ulrich Niels sagt herzlichen Dank für die Treue, die ihm zahlreiche Alt- und Neu-Harburger sowie die vielen Touristen in Hamburg gehalten haben. Seit 2004 haben mehr als 26.000 Teilnehmer an über 1.000 Führungen, Stadtrundfahrten, Hafenrundfahrten und Besichtigungen, zum Beispiel vom Reichstag in Berlin, teilgenommen. Was Niels besonders freut: „Da-

bei haben sie außerdem mehr als 50.000 Euro für das Kriseninterventionsteam im DRK gespendet“, für das Niels mehrere Jahre selbst aktiv war. Außerdem hat er für 120 Vereine, Firmen und Busunternehmen Sonderfahrten nach deren speziellen Wünschen gestaltet. Sein Blick zurück: „Es war eine wunderschöne Zeit.“ Jetzt möchte er sich im 72. Lebensjahr von allen Kunden verabschieden.



Hans-Ulrich Niels

Foto: Niels

HARBURG CITYMANAGEMENT

FÖRDERVEREIN NEUGRABEN e.V.

NEUGRABEN

Hamburgs schöner Süden.

WIR SIND FÜR EUCH WIEDER DA!

Kauft vor Ort im Hamburger Süden!

Corona geht uns alle an!

Nach den Lockerungen, die u.a. jetzt auch die Fitness-Studios und die Innen-Gastronomie erreicht haben, ist das Kaufverhalten vor Ort noch sehr zögerlich. Gut, die Maskenpflicht ist nicht jedermanns Sache, aber nur gemeinsam kommen wir da durch. Wenn sich alle an die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln halten, dann halten wir auch das Virus fern.

Nutzen Sie jetzt die Chance den kleinen, inhabergeführten Geschäften Ihre Aufwartung zu machen. Denn wie sieht Ihr Stadtteil aus, wenn es keine lokalen Geschäfte mehr gibt?

#kaufvorOrtimHamburgerSüden

#gemeinsamdadurch

#gestärktausderKrise

#supportyourlocals

Christliche Schule Nordheide

Wir haben freie Plätze*:

- neue 1. Klasse
- neue 5. Klasse
- neue 11. Klasse

* Schuljahr 20/21

Harburger Straße 50, Buchholz

Betreuung Spielschule Grundschule Integrierte Gesamtschule Gymnasiale Oberstufe

Wir bieten aktuell:

- Präsenzunterricht
- hochwertige Onlinestunden
- direkten Lehrerkontakt

www.csn-buchholz.de

Kissenhüllen-Unikate Community-Masken

hamburgernaehung-shop.de

UTE LINGK BLUMENSTÜBCHEN HAUSBRUCH

Blütenpracht ist das Balsam der Seele. Mach dir eine Freude!

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr., 9 – 11 Uhr & 14.30 – 18 Uhr, Samstag 8 – 12 Uhr

Telefon: 040/796 74 21
Neuwiedenthaler Str. 147
21147 Hamburg

Pflegeteam Hamel Von Mensch zu Mensch

Ihre Helden aus der Pflege!

Petersweg 1 • 21075 Hamburg
Telefon: 040 - 766 122-0
Fax: 040 - 766 122-17
info@pflegeteamhamel.de
www.pflegeteamhamel.de

HORSE IN PUB BURGER-BAR • BISTRO

Unser Biergarten ist geöffnet!

Mo.-Fr. Mittagstisch, Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet

Winsener Straße 170 • Harburg
Telefon: 040 / 86 69 14 44
E-Mail: www.horseinpub.de

BESUCHEN SIE UNS AUCH BEI FACEBOOK!

IN DER GRUPPE:

„Kauf vor Ort im Hamburger Süden“

Willst du schöne Blumen kaufen, musst du schnell zu Wüpper laufen!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8–18 Uhr
Samstag: 8–14 Uhr
Sonntag: 10–12 Uhr

Tel. 040/701 88 96
Blumenbinderei J. Wüpper & Sohn

Tel. 040/701 88 96
Blumenbinderei J. Wüpper & Sohn

Ab 8. Juni An- und Abfahrt nur noch über die B73 in Fahrtrichtung Fischbek / Neu Wulmstorf bis Herbst 2020

GERD MEYER
Wilfried Kamrau Elektrotechnik GmbH

Ihr Elektroinstallateur in Hamburg und Umgebung

Lauenbruch Ost 1 • 21079 Hamburg
Tel. 040/77 20 39
Fax 040/765 54 16
www.elektro-gerdmeyer.de

Elektro HUG
Lütt Enn 6 2149 Hamburg

Hausgeräte- und Kundendienst

Elektro HUG GMBH

Bosch-Einbauprogramm
Ihr Spezialist für Einbaugeräte
Wir führen Beratung vor Ort durch!

Vogelpark Niendorf
Timmendorfer Strand

Vogelpark Niendorf
An der Aalbeek,
23669 Timmendorfer Strand/
Niendorf

Telefon: (045 03) 47 40

Öffnungszeiten:
Täglich von 9 bis 19.30 Uhr.
In der Nebensaison von 10 Uhr
bis zum Einbruch der Dämmerung

AUTOteam plus

Wir sind ein lokaler Familienbetrieb, darum gibt es unseren Hol- und Bringservice

- ★ KFZ An- und Verkauf
- ★ Reparatur ★ Inspektion
- ★ TÜV und AU tägl.

Autoservice Böhm
Glüsinger Straße 100
21217 Sevetal • Tel.: 04105 - 14 22 0
www.boehm-autoservice.com

HARBURG mit Abstand und Maske am besten

Bleiben Sie gesund!!!

www.CITYMANAGEMENT-HARBURG.de

Lucky's

Service for Harley-Davidson

Beekstraße 1a • 21228 Harmstorf
Tel. 04105 - 5567840
Mobil: 0163 - 6997667
info@lucky-s.de

www.lucky-s.de

Karsten Rieckmann

Preisgünstiger Sonnenschutz: Plissees! Insektenschutzgitter

Qualität vom Fachmann

21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 80 88 499

Mobil 0151 / 14 12 33 29
E-Mail: karstenrieckmann@gmx.de

Appelbeck am See
Das Restaurant & Café mit Terrasse

21279 Hollenstedt
Tel. 04165/8377

www.appelbeckamsee.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Flexible Öffnungszeiten nach Absprache für Feiern & Veranstaltungen

Elektro SACHGAU

Mit uns stehen Sie auch 2020 nicht im Dunkeln.

Grenzkehre 3
21079 Hamburg
Telefon: 040 - 77 38 70
Telefax: 040 - 765 91 24
www.elektro-sachgau.de
e-mail: info@elektro-sachgau.de

PFLEGEDIENST TIMMLER

SEIT ÜBER 30 JAHREN
EIN STARKES TEAM

Wir sind weiter für Sie da!

Pflegedienst Timmler
Vinzenzweg 1 • 21077 Hamburg
Tel.: (040) 764 00 20

PAHL GMBH

Wir sind für euch da!

Pahl GmbH
Hittfelder Kirchweg 21
21220 Sevetal
Tel.: 0 41 05/48 85
Fax: 0 41 05/48 86
www.identica-pahl.de

Die KARDIERE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Der Gästeführer Hans-Ulrich Niels sagt herzlichen Dank für Ihre Treue und verabschiedet sich im 72. Lebensjahr von allen Kunden.

www.gaestefuehrer-niels.de

SIGGI'S WELLNESS FOR CARS

SIGGI'S Wellness for cars
Inh. Siebert Thiel
Zürnkamp 23 • 21217 Sevetal
Zufahrt auch über Rehmdamm 20
Tel. 040-180 44 722
E-Mail: info@siggis-wfc.de

WWW.SIGGIS-WFC.DE

Mittagstisch
in der Vogteistraße 20
bei Frau Waltraud

MO-FR 11-15 Uhr
gemütliche und charmante Aussenplätze

Wir bitten um telefonische RESERVIERUNG!
Tel. 040 - 33 44 38 58 | www.hoerlberger.de

bestellen & abholen
Neue Öffnungszeiten:
Montag – Ruhetag
Di. bis So. von 12 bis 15 Uhr
+ 17.30 bis 21.15 Uhr

LiLy

Ihr CHINA RESTAURANT im SEZ seit 1982

Cuxhavener Straße 335
21149 Hamburg • Tel. 040/70255 44
www.chinarestaurant-lily.de



Gut sehen und gesehen werden

Ehrliche Beratung, transparent und emotional

■ (gd) Neugraben. Während seines Studiums zum Diplom-Ingenieur für Augenoptik lernte Falk Köpke die Optikerin Ilka Heins kennen, Tochter von Hans-Peter Hornung, dem Gründer des Neugraber Optiker-Fachgeschäftes „Optik Hornung“. Lange Jahre war Ilka Heins die Geschäftsführerin des Unternehmens. 2017 entschloss sich Harald Hornung, der Bruder des Gründers und zugleich Mitinhaber des Geschäftes, das Unternehmen an Falk Köpke zu verkaufen, der zu diesem Zeitpunkt bereits sehr erfolgreich zwei weitere Geschäfte in Hamburg nördlich der Elbe betreibt. Bei der Übernahme des Geschäftes in der Marktpassage hat Falk Köpke auch die zum Teil schon langjährigen Mitarbeiter übernommen, so dass sich die Stammkundschaft nicht an neue Gesichter und neues Personal gewöhnen musste. „Besonders, wenn es um gutes Sehen und gesehen werden geht, ist Vertrauen eine wichtige Grundlage“, stellt Falk Köpke fest. Der neue Geschäftsinhaber ist eigentlich ein Mann, der sich gern etwas im Hintergrund aufhält, aber genau weiß, worauf es der Kundschaft ankommt – ehrliche Beratung, transparent und emotional. Zugleich ist es ihm aber auch wichtig, dass bei der Anpassung der Gläser modernste Zeiss-Technik zum Einsatz kommt: „Viele Autofahrer wundern sich, dass sie mit ihrer

Brille tagsüber zwar sehr gut sehen können, aber bei Dunkelheit große Schwierigkeiten damit haben. Mit der uns zur Verfügung stehenden Technik sind wir in der Lage, diese Probleme rechtzeitig zu erkennen.“ Auch bei der Auswahl der Brillengestelle ist Falk Köpke sehr kritisch. Somit finden die Kundinnen und Kunden bei Optik Hornung unter anderem Produkte auch sehr namhafter Hersteller, wie beispielsweise „Hamburg Eyewear“, „Silhouette“ oder Maui Jim – und nach Möglichkeit immer „Made in Europa“. „Wir sind froh, dass wir die letzten Wochen während der Pandemie dank unserer treuen Kunden so



Gelegentlich schaut Geschäftsinhaber Falk Köpke seiner Mitarbeiterin Kathleen Drews bei der Arbeit auch mal über die Schulter Foto: gd

gut überstanden haben. Wir wissen aber auch, dass einige Menschen wegen Kurzarbeit die Bestellung einer neuen und eigentlich dringend benötigten Brille verschoben haben. Daher gewähren wir derzeit einen Rabatt von 50 Prozent auf ausgesuchte Brillengestelle“, lässt Falk Köpke abschließend noch wissen.

Die Sauna hilft!

Auch im Sommer das Immunsystem stärken



Da Viren es kalt und feucht mögen, wird empfohlen, die, Sauna prophylaktisch bei hohen Temperaturen (80° – 90° C) zu besuchen und dort die heiße, trockene Luft einzuatmen. Dies kann die Anzahl der Viren verringern und sie abschwächen. Foto: Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V., Wiesbaden/akz-o

■ (akz-o). Die Corona-Krise hält immer weitere Teile des öffentlichen Lebens gefangen. Das Risiko, sich mit der neuartigen Atemwegserkrankung COVID-19 zu infizieren, lässt sich generell mit sorgfältiger Hygiene minimieren. Doch eine weitere, überraschend wirksame Hilfestellung, um vorzubeugen, ist: Die Sauna. Sie ist nicht nur als Ort hoher Temperaturen ein natürlicher Feind des Virus, sie stärkt auch das Immunsystem und hilft uns, gar nicht erst krank zu werden. Ob Tröpfchen- oder Schmierinfektion: Wie auch bei Grippeviren breiten sich Coronaviren vor allem

ausgehend von den Nasenschleimhäuten, vom Rachenraum und Halsbereich im Körper aus. Von dort aus gelangt der Erreger bis in die unteren Atemwege und greift die Lunge an: Zunächst vermehrt sich das Virus, kann dann in der zweiten Phase eine starke Immunreaktion hervorrufen und im schlimmsten Fall das Lungengewebe zerstören. Die Saunawirkung sorgt dafür, dass das Virus sich erst gar nicht stark vermehren kann: Thorsten Damm, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Saunabau: „Da Viren es kalt und feucht mögen, empfehlen wir, die Sauna prophylaktisch bei hohen

Temperaturen (80° – 90° C) zu besuchen und dort die heiße, trockene Luft einzuatmen.“ Dies kann die Anzahl der Viren verringern und sie abschwächen. „Grundsätzlich wird das Virus bei über 60° C inaktiviert“, so auch Prof. Dr. med. Ulrike Protzer, Direktorin des Instituts für Virologie am Helmholtz Zentrum München. Ein weiterer Virenkiller können antibakterielle Saunaaufgüsse mit ätherischen Ölen sein. Darüber hinaus stärkt regelmäßiges Saunabaden das Immunsystem. Vom Saunabesuch ist natürlich eher abzuraten,

Weniger grübeln, besser schlafen

Es gibt Hilfe aus der Natur

(djd). Schlafprobleme sind in unserer Gesellschaft weit verbreitet und für viele ein riesiges Problem. Denn wenn die täglichen Pflichten erledigt sind und man eigentlich zur Ruhe kommen sollte, springt oft der Grübelmodus an. Unangenehme Situationen werden wieder und wieder durchgegangen, innere Dialoge geführt, und Ängste kriechen aus den Zimmerecken. An Schlaf ist dann oft nicht zu denken. Betroffene wälzen sich stundenlang herum, können sich bis zum morgendlichen Aufstehen kaum erholen und sind folglich den ganzen Tag übermüdet und fühlen sich „wie gerädert“. Neue Erkenntnisse zur Silberlinde Um endlich in den erhenteten Schlaf zu finden, werden dann alle möglichen Tipps und Mittelchen ausprobiert - von Entspannungstechniken und Einschlafritualen über warme Bäder, beruhigende Musik und Schäfchen zählen bis hin zu Honigmilch, Kräutertees und schließlich Schlaftabletten. Gerade Letztere bergen aber oft ein Suchtpotenzial und sollten nur sehr zurückhaltend eingesetzt werden. Eine Alternative können pflanzliche Mittel bieten. Hier gibt es neue, vielversprechende Erkenntnisse. So hat jetzt eine Untersuchung an der Silberlinde (Tilia tomentosa) die beruhigenden, angstlösenden und schlaffördernden Eigenschaften dieser Pflanze gezeigt. Ihre Inhaltsstoffe docken an Nervenrezeptoren an, die eine hemmende Wirkung auf deren

Aktivität haben - ohne dabei abhängigkeitsauslösende Mechanismen zu bedienen. So können sie dabei helfen, Seele und Körper zu entspannen und in den Schlaf zu finden. In den Knospen der Silberlinde sind besonders viele wertvolle Inhaltsstoffe enthalten, denn diese jungen Pflanzenteile befinden sich im Schlüsselstadium des Wachstums und sind voll von aktivem Gewebe. Sogenannte Gemmoextrakte wie der Tilia tomentosa Gemmoextrakt von Dr. Koll werden mit einer schonenden Extraktion gezielt aus diesen lebendigsten Pflanzenteilen gewonnen - mehr Infos dazu gibt es unter www.kollbiopharm.de. Sie werden deshalb oft auch als „pflanzliche Stammzellentherapie“ bezeichnet. Für gute Schlafumgebung sorgen Neben ruhigen Nerven ist für eine erholsame Nachtruhe außerdem eine angenehme Schlafumgebung

wichtig. So sollte das Schlafzimmer dunkel, still und kühl (circa 16 bis 18 Grad Celsius) sein. Arbeit, Beziehungsdiskussionen und Handy müssen draußen bleiben. Stellt sich trotz allem nach einiger Zeit der Schlaf nicht ein und macht sich Unruhe breit, lieber wieder aufstehen und in einem anderen Zimmer ruhig und ohne helles Licht beschäftigen. Erst wenn man sich richtig müde fühlt, geht es zurück ins Bett.

Der Johanniter-Hausnotruf

Jetzt erster Monat kostenfrei*
Auf Wunsch kontaktloser Anschluss möglich
*gültig bis 30.06.2020

Jetzt bestellen – für zu Hause oder unterwegs:
www.johanniter.de/hausnotruf

Mehr Informationen:
0800 966 7 336
(gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

FACH-KOSMETIK-PRAXIS

Ramona Kretschmar-Roepke

FÜR EIN GUTES GEFÜHL KOSMETIK, DER SIE VERTRAUEN.

Cuxhavener-Straße 296
21149 Hamburg
Tel. 040 / 702 20 10
mail@kosmetikhh.de

Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir sind bereit mit Abstand, Hygieneregeln und Genauigkeit!

Form-Fit
Cuxhavener Str. 293b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 701 37 98
www.form-fit.de

Unsere nächsten Sonderseiten

„Fit, gesund & schön“ erscheinen am 4. Juli.

Viele nützliche Tipps und Trends für Ihr Wohlbefinden.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 15
j.kalkowski@neuerruf.de

Haarmonie Friseursalon

Damen & Herren Friseursalon

NEU!
Maniküre & Nagelmodelage

Bei uns im Studio: Kosmetikbehandlung

Diamond Bella
KOSMETIK BEHANDLUNG

- Afterwork Classic Behandlung Fresh Up
- Beauty Flash Behandlung
- Anti-aging Gesichtsbildung

Mobil: 015906837767

Terminvereinbarung per Telefon oder vor Ort!

Neugraber Bahnhofstraße 14
21149 Hamburg
Telefon: 040 / 76 99 45 86

Towers planen ohne Taylor

Basketballclub trennt sich von Aufstiegs-Coach

■ (pm) Wilhelmsburg. Die Hamburg-Towers werden aller Voraussicht nach ihre nächste Spielzeit in der Basketball-Bundesliga ohne ihren bisherigen Trainer Mike Taylor bestreiten – ob mit oder ohne Publikum. Das meldete das Hamburger Abendblatt am Mittwoch. Mit dem 41-Jährigen war den Wilhelmsburgern im April 2019 in den Play Offs gegen Chemnitz der Aufstieg in die BBL gelungen. Dort machte seine Mannschaft allerdings keine gute Figur. In den Spielen bis zum Corona-Ausbruch fuhr die Mannschaft lediglich drei Siege ein – alle aus-

wärts. Vor heimischem Publikum in der mit 3400 Zuschauern immer ausverkauften Wilhelmsburger edel-optics.de-Arena konnte die Mannschaft keinen einzigen Sieg feiern und rutschte nach insgesamt 20 Spielen schließlich auf den letzten Tabellenplatz. Das behagte der Geschäftsführung nicht.

Nun wird laut Abendblatt der Vertrag des bisherigen Coaches zum 30. Juni aufgelöst. Einen Platz für die nächste Saison konnten sich die Towers für die BBL lediglich aufgrund eines Beschlusses der Liga sichern, demzufolge es zum Ab-

schluss dieser Spielzeit coronabedingt keinen Absteiger geben wird. Die Konstellation war für Taylor in Hamburg zugegebenermaßen auch etwas unglücklich, denn er ist gleichzeitig auch Coach der polnischen Nationalmannschaft und musste zwischendurch freigestellt werden. Wegen dieser Doppelfunktion versäumte Taylor auch den Anfang der Vorbereitungen auf die neuen Herausforderungen in der BBL. Als Nachfolger ist, so das Abendblatt weiter, der Spanier Pedro Luis Calles (36), aktuell noch bei Rasta Vechta unter Ver-

trag, im Gespräch. Er führte sein Team nach dem Aufstieg gleich in

die Play-Offs. Der bisherige Assistentstrainer von Taylor, Benka Ber-

loschky soll dem Vernehmen nach seinen Job behalten.



Mal im Sportdress, mal im Anzug: Trainer Mike Taylor wird voraussichtlich die Towers nicht mehr coachen. Hinten links sein Assistent Benka Berloschky, der seinen Job wahrscheinlich behalten darf. Foto: pm

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg 1997 Fax 040 - 70 10 24 76
2017 Funk 0172 - 95 64 954

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting Telefon: 040 / 333 73 630
Bedachung u. Dachsanierung 20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung · Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) · Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB ELEKTRO
• Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@musik-handwerk.de · musik-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GalaBau Dzaferi GmbH · Zörnkamp 23 · 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de · www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen · Vertikutieren
• Zäune setzen · Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Vorbereitung für Hecken- und Sträucherschnitt
Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau · Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege · Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt · Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik · Heizungstechnik · Klempner
• TV-Kanaluntersuchung · Ingenieurbüro
Vogelhütendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär · 040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte 24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas · Heizung · Sanitär

PETER KELL
Gasheizung · Sanitär · Bäder
Tel. 79 01 79-0 · www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

Gas · Heizung · Sanitär

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats • Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung · Brennwerttechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

GLASEREI Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU GLASHANDEL GLASSCHLEIFEREI
PROFESSOR GLASER

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 7017011

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing
Kleinstaufträge, Schorniere beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Maler- und Tapezierarbeiten

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@maleri-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Markisen · Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer

Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
Jan Stölken gmbh
Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Vier Augen sehen mehr als zwei

Mehr Sicherheit für Lkw

■ (mk) Landkreis Harburg. Vier Augen sehen mehr als zwei: Dieses Prinzip gilt auch im Straßenverkehr. Deshalb hat der Landkreis Harburg jetzt investiert und zwei Unimogs sowie zwei Lkw, die bei der Betriebsgemeinschaft Straßendienst (BGS) in Hittfeld stationiert sind, mit Abbiegeassistenten ausgerüstet. Zusammen mit einem Unimog, der bei seiner Neubeschaffung im vergangenen Jahr bereits über ein solches System verfügte, sind jetzt alle Großfahrzeuge des Landkreises Harburg bei der BGS mit einem Abbiegeassistenten ausgestattet. Die Kosten dafür liegen bei rund 13.500 Euro. „Für die Kreisverwaltung ist das eine sehr gute und dringend notwendige Investition in die Sicherheit“, sagt Kreisrat Josef Nießen. „Im Bereich von Kreuzungen oder an Ampeln besteht immer die Gefahr, dass es aufgrund des toten Winkels zu gefährlichen Situationen zwischen Lkw und Fußgän-

gern oder Radfahrern kommt. Uns war wichtig, hier Abhilfe zu schaffen und unsere Fahrzeuge mit einer zuverlässigen Technik auf den neuesten Stand zu bringen.“ Um den toten Winkel beim Abbiegen auszuschalten, verfügen die fünf Fahrzeuge nun über eine seitlich befestigte Kamera und mehrere Sensoren. Sowie das Lenkrad eingeschlagen oder der Blinker gesetzt wird, reagiert der Abbiegeassistent. Nähert sich z.B. ein Radfahrer neben dem Fahrzeug, ertönt ein Warnsignal und der Fahrer erkennt auf einem Bildschirm, was sich im Seitenbereich seines Fahrzeuges befindet. „Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit sind unsere Fahrer begeistert von dem System“, ist Jochen Brück, Leiter der BGS, zufrieden. „Wer hinter dem Lenkrad eines so großen Fahrzeugs sitzt, trägt große Verantwortung, auch für andere Verkehrsteilnehmer. Dieses Plus an Sicherheit erleichtert die tägliche Arbeit enorm.“



Kreisrat Josef Nießen (li.), BGS-Leiter Jochen Brück und BGS-Mitarbeiterin Lena Behn an den nachgerüsteten Fahrzeugen Foto: Landkreis Harburg

www.marktplatz-suederelbe.de

„Befriedigend, aber noch nicht gut!“

UVNord-Präsident Uli Wachholtz kritisiert Koalitionsvertrag

■ (mk) Hamburg. „Befriedigend, aber noch nicht gut!“ Mit dieser Aussage bewertet der UVNord-Präsident Uli Wachholtz die Vorstellung des Koalitionsvertrages zwischen SPD und Grünen. Die Liste der Kritikpunkte seitens der UVNord ist lang. „Die Antworten auf die Fragen, wie es in der Innenstadt weitergeht, die die Hauptleidende der Corona-Pandemie ist, bleibt offen. Wir hoffen sehr, dass die Auseinanderziehung von Wirtschaft und Verkehr nicht ausschließlich der Anschaffung von Luftpumpen geschuldet wird. Die Umsetzung der wesentlichen Verkehrsprojekte, die Hamburgs Zukunft bestimmen, muss vorangetrieben werden!“, kritisiert Wachholtz mit leichter Ironie. Der UVNord, so Wachholtz weiter, vermisst einen kraftvollen An-schub für den Hafen, aber auch für den Flughafen. Auch wie die OECD-Empfehlungen umgesetzt, der wirtschaftliche Aufbruchprozess gegen-über dem Süden angegangen und die norddeutsche Zusammenarbeit vertieft werden solle, bleibe nach UVNord-Meinung offen. Kritik entzündet sich auch an der Frage, wie die Wirtschaft nach der Corona-Krise wieder Fahrt aufnehmen solle. „Wie sich die Stadt nach der Corona-Pandemie weiterentwi-



Uli Wachholtz Foto: UVNord

ckelt, wie neue Geschäftsplattfor-men gefördert und wissenschaft-licher Sachverstand noch mehr abgefordert werden kann – in diesen wichtigen Themenfeldern bleibt der Koalitionsvertrag zugeknöpft bis impulsfrei“, sagt Wachholtz. Freude in der Hamburger Wirt-schaft löse dagegen die erneute Nominierung von Michael Westha-gemann als Wirtschaftssenator ge-nauso aus, wie die Aufwertung der Zuständigkeit von Dr. Melanie Le-onhard. „Beides stellt sicher, dass Wirtschaft und Arbeitsplätze oben auf der Agenda bleiben und eine kluge Arbeitsmarktpolitik fortge-setzt wird“, betont Wachholtz.

„Das erschwert Lehrkräften ihre Arbeit“

CDU kritisiert veraltete digitale Technik

■ (mk) Neugraben. Die Corona-Pandemie hat auch in Hamburg zur flächendeckenden Schließung von Schulen geführt. Trotz der nun lang-sam voranschreitenden Normalisie-rung der Lage, findet Unterricht vielerorts vor allem weiterhin zu Hause und zumindest in Teilen digital statt. In Neugraben-Fischbek hätten es Lehrkräfte laut Aussage des Vizeprä-sidenten der Hamburgischen Bürger-schaft und CDU-Wahlkreisabgeord-neten für Süderelbe, André Trepoll, dabei besonders schwer: Am Schul-standort sei das Internet nur sehr langsam und in vielen Räumen erst gar nicht vorhanden, wie eine schrift-liche Anfrage an den rot-grünen Sen-at von Trepoll jetzt ergeben habe. „Die Corona-Pandemie hat auch Hamburgs Schüler, Eltern und Lehr-er vor eine große Herausforderung gestellt. Nachdem zu Beginn der Pan-demie an regulären Schulunterricht nicht zu denken war, hat sich die Si-tuation nun ein Stück weit normali-siert. Dafür gilt insbesondere auch den engagierten Lehrkräften großer Dank! Aber Schule hat sich über die letzten Wochen, im Vergleich zur vor Corona-Zeit, auch verändert, und das nicht nur zum Schlechteren. Die er-forderlichen Kontaktbeschränkun-

gen haben die Digitalisierung unse-rer Schulen in den Mittelpunkt der Debatte gerückt. Zwar kann und soll Unterricht per Videochat den persö-nlichen Kontakt zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern kei-nesfalls gänzlich ersetzen; aber auch über Corona hinaus können wir aus den jetzt gemachten Erfahrungen lernen. Digitale Technik und Soft-warelösungen sind wichtiges Hand-werkszeug für modernen Schulunter-richt und darüber hinaus. Wir haben jetzt die Chance, den digitalen Wan-del deutlich zu beschleunigen und uns so auch für künftige Herausfor-



André Trepoll Foto: CDU

derungen besser zu wappnen“, er-klärt Trepoll. Leider zeige die Corona-Krise in Sa-chen Digitalisierung aber auch deut-lich auf, so Trepoll weiter, an wel-chen Stellen unter dem rot-grünen Senat keine Fortschritte erzielt wor-den seien. Trepoll: „In der Antwort auf meine Anfrage musste der Senat einräumen, dass etwa an der Grund-schule Neugraben bloß 27 Klassen-räume überhaupt mit einem Inter-netanschluss ausgestattet sind. Hier kommt außerdem eine nicht mehr zeitgemäße Datengeschwindigkeit aus der Dose – viel zu wenig, um

etwa Streaming von Videos oder ei-nen stabilen Dateiaustausch zu ge-währleisten. Diesen beklagens-werten Zustand dann auch noch zu verteidigen, spricht nicht gerade dafür, dass hier dringend notwen-dige Verbesserungen in absehbarer Zeit erreicht werden können. Auch dass Rot-Grün am Standort Neugra-ben weiter auf kabelgebundenes In-ternet anstatt auf WLAN-Technolo-gie setzt, ist nicht nachvollziehbar. Das erschwert Lehrkräften ihre Ar-beit.“ Hier müsse die Schulbehörde dringend nachlegen, wenn Ham-burg nicht gravierend hinter ande-ren Bundesländern zurückfallen will. Dabei habe die CDU-Bürgerschafts-fraktion diesen Mangel bereits weit vor der Corona-Pandemie kritisiert und eine entsprechende Umrüstung aller Schulen eingefordert. Die uni-onsgeführte Bundesregierung habe sich mit dem Digitalpakt konsequent für den digitalen Ausbau in Schu-len eingesetzt. Umso unverständli-cher bleibe, dass diese zusätzlichen Bundesmittel bisher in weiten Teil-en der Hamburger Schulen immer noch nicht angekommen sind. An-kündigungen alleine reichen nicht, kritisiert der CDU-Bürgerschafts-abgeordnete.

HSV-Fußballschule: Neues Logo

Professionelle Ausrichtung hervorheben

■ (hsv) Hamburg. Mit einem neuen Logo und einem rundum erneuerten Design verdeutlicht die HSV-Fußballschule nochmals ihre Ausrich-tung auf professionelle Trainingsan-gebote, bei denen die Verbesserung der fußballerischen Fähigkeiten der Teilnehmer im Fokus steht. „Wir freuen uns, mit Hilfe des neuen De-signs das professionelle Trainings-erlebnis noch einmal hervorzuhe-ben“, sagt Simon Köster, Leiter der HSV-Fußballschule und betont: „Das neue Logo spiegelt unsere kontinu-

ierliche Weiterentwicklung der ver-gangenen Jahre wider“. Denn seit dem ersten Camp im Jahr 2003 neh-men mittlerweile pro Jahr mehr als 10.000 Teilnehmer an den zahlrei-chen Camps an mehr als 130 Stand-orten teil. Im Laufe der vergange-nen 16 1/2 Jahre wurden außerdem zahlreiche neue Trainingsangebote geschaffen, z.B. wöchentliche Trai-nings, Spieltagscamps oder Ange-bote für Torhüter. Genauere Infos zur HSV-Fußballschule gibt es on-line unter hsv-fussballschule.de.



Foto: HSV

Hier

könnte Ihr Angebot platziert sein! Interessiert? Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.

(040) 70 10 17-0

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 2. FUSSBALL-BUNDESLIGA

FIAT TIPO KOMBI 1,4 POP

Abb. enthält Sonderausstattungen

- Navi
- Bluetooth
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- LM-Felgen
- u.v.m.

Schon ab € 13.990,-

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100, CO2-Emissionen von 132 g/km, Energieeffizienz-Klasse C

AUTOHAUS VEDOVELLI

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 / 73 44 89 86-0 • www.autohaus-vedovelli.de

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	Arminia Bielefeld	53:26	+27	56
02.	VfB Stuttgart	49:35	+14	51
03.	Hamburger SV	55:35	+20	49
04.	1. FC Heidenheim	38:29	+9	48
05.	Darmstadt 98	39:35	+4	43
06.	Greuther Fürth	40:38	+2	38
07.	Holstein Kiel	45:46	-1	38
08.	Erzgebirge Aue	39:42	-3	38
09.	VfL Bochum	45:46	-1	36
10.	SV Sandhausen	35:37	-2	36
11.	Hannover 96	40:43	-3	36
12.	Jahn Regensburg	42:48	-6	36
13.	FC St. Pauli	35:37	-2	35
14.	VfL Osnabrück	39:42	-3	34
15.	1. FC Nürnberg	37:49	-12	32
16.	Karlsruher SC	37:48	-11	30
17.	SV Wehen	35:49	-14	28
18.	Dynamo Dresden	25:43	-18	24

Spielpaarungen 30. Spieltag

Fr., 05.06. 18.30	VfL Bochum – FC St. Pauli
Fr., 05.06. 18.30	Greuther Fürth – SV Sandhausen
Sa., 06.06. 13.00	Arminia Bielefeld – 1. FC Nürnberg
Sa., 06.06. 13.00	Jahn Regensburg – Darmstadt 98
Sa., 06.06. 13.00	SV Wehen – Dynamo Dresden
So., 07.06. 13.30	VfB Stuttgart – VfL Osnabrück
So., 07.06. 13.30	Hannover 96 – 1. FC Heidenheim
So., 07.06. 13.30	Erzgebirge Aue – Karlsruher SC
Mo., 08.06. 20.30	Hamburger SV – Holstein Kiel

Mit Drohnen Gewebeproben transportieren

Medifly – vom ZAL initiiertes Projekt gewinnt ersten Platz

■ (pm) Finkenwerder. Das Hamburger Projekt „Smarte Liefer- und Ladezonen“ sowie das Projekt „Medifly Hamburg“ sind zwei von neun Reallaboren, die mit dem Innovationspreis Reallabore des Bundeswirtschaftsministeriums ausgezeichnet wurden. Beworben haben sich deutschlandweit 125 Projekte. In der Kategorie Rückblicke erhält Medifly Hamburg den Innovationspreis.

Hinter der ersten Projektphase von Medifly Hamburg stehen als Partner FlyNex, GLVI Gesellschaft für Luftverkehrsinformatik, Lufthansa Technik und ZAL Zentrum für Angewandte Luftfahrtforschung aus Finkenwerder. Assoziierte Partner sind die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, das Bundeswehrkrankenhaus und das Marienkrankenhaus.

Medifly Hamburg ist eine erfolgreiche Auskopplung aus dem von Hamburg Aviation geleiteten Droh-

nennetzwerk Windrove. Das Projekt widmet sich der medizinischen Luftfracht mittels Drohnen und hat den schnellen und sicheren Transport zwischen zwei Hamburger Krankenhäusern erfolgreich demonstriert. Ziel von Medifly war es, herauszufinden, wie der Transport medizinischer Gewebeproben mittels einer Drohne zuverlässig, sicher und nachhaltig erfolgen kann. Solche Gewebeproben werden bei Bedarf im Rahmen medizinischer Eingriffe entnommen und müssen noch während der Operation durch einen Pathologen untersucht werden. Tatsächlich verfügen die meisten Krankenhäuser jedoch nicht mehr über eigene Pathologien, weshalb der Gewebetransport in ein anderes Krankenhaus bislang per Rettungswagen oder Taxi erfolgt. Dieser zeitaufwendige Prozess kann durch den Einsatz von Drohnen deutlich verringert werden, da das Ziel auf dem Luftweg direkt und unabhängig



Das Projektteam von Medifly Hamburg Copyright: ZAL DReinhardt

von der Straßenverkehrslage angesteuert werden kann. Die Erprobung fand im Februar im Hamburger Luftraum statt. In der zweiten

Projektphase sollen bis 2022 weitere Strecken und medizinische Anwendungsfälle in Norddeutschland erprobt werden.

„Viele Arbeitspunkte und Visionen“

Matthias Czech begrüßt den Koalitionsvertrag

■ (mk) Süderelbe. Der Harburger SPD-Bürgerschaftsabgeordnete und Vertreter für den Wahlkreis Süderelbe, Matthias Czech, begrüßt den neuen Koalitionsvertrag zwischen der SPD und den Grünen. Nach einer ersten Durchsicht habe er viele Punkte gefunden, die für Süderelbe und Harburg Perspektiven für die nächsten fünf Jahre eröffnen.

Czech: „Der Koalitionsvertrag legt in der Verkehrspolitik, der Stadt- und Quartiersentwicklung und in der Schulpolitik viele gute Grundlagen für unsere parlamentarische Arbeit in den kommenden Jahren. Besonders hat mich gefreut, dass unser Einkaufszentrum in Neugraben explizit erwähnt wird. Hier wird Hilfe bei der dringend notwendigen Revitalisierung angekündigt. Diesen Punkt werden die Neugraber Quartiersbeiräte, die Bezirksversammlung und ich im Auge behalten und den Senat regelmäßig daran erinnern. Ein weiterer Punkt, der mir in den letzten Jahren sehr wichtig war, hat auch Priorität im Koalitionsvertrag gefunden. Dies ist der

Ausbau der S-Bahnversorgung, also die Schaffung der S-Bahnlinie S32. Hier soll die Deutsche Bahn zügig die nötigen Voraussetzungen in der Infrastruktur schaffen, damit der Betrieb der S32 Richtung Harburg aufgenommen werden kann. Die S32 soll dann als dritte Linie mindestens im 10-Minuten-Takt nach Harburg fahren. Neben der S32 eröffnet auch die U4 neue Verkehrsperspektiven für Harburg. Diese wird in Richtung Grasbrook und Veddel weiterentwickelt und zusätzlich sollen Flächen für das nördliche Wilhelmsburg freigehalten werden. Hier werde ich mich dafür einsetzen, dass die Stadtplanung im Bezirksamt Harburg ebenfalls schon einmal perspektivisch arbeitet und bei der Entwicklung des Binnenhafens und bei Veränderungen in der Harburger Innenstadt auch eine mögliche U4-Trasse im Blick hat. Ich finde es sinnvoll, die U4 von Wilhelmsburg aus über Harburg-Rathaus und das AK Harburg bis nach Eißendorf zu denken.“

Der Koalitionsvertrag beschäftigt

sich laut Czech weiter mit dem Bereich Stadtentwicklung. Hier sollen bei allen Stadtentwicklungs- und Neubauvorhaben die Themen Kultur und Soziales zu einem verbindlichen Teil der Planungen gemacht werden. Deshalb werde auch das Wachstum dieser sozialen, sportlichen und kulturellen Infrastruktur zukünftig von Beginn an mitgeplant. So soll mit dem Bau von Schulen, Sportstätten, Seniorentreffs, Bürgerhäusern und Angeboten für Kinder und Jugendliche begonnen werden, bevor die neuen Wohnungen fertig



Matthias Czech Foto: SPD

sind. Bei diesen Aussagen hat Czech besonders das Entwicklungsgebiet Fischbeker Reethen im Auge.

Czech schloss: „Ich finde im Koalitionsvertrag viele Arbeitspunkte und Visionen für Harburg und Süderelbe. Stadtrad, Carsharing und Sammeltaxi-Systeme sollen Schritt für Schritt auch in den Außenbezirken verfügbar sein. Für Harburg wird ausdrücklich im Rahmen des Velorouten- und Bezirksroutennetzes die Einrichtung neuer Fahrradstraßen und Fahrradzonen geprüft werden. Der Biotopkorridor Süderelbe – Moorgürtel soll dauerhaft umgesetzt und gesichert werden. Dies natürlich in Zusammenarbeit mit den Landwirten vor Ort. In Neugraben-Fischbek soll die Feuerwehr in einem Neubau einen zusätzlichen Standort bekommen. Auch wenn ein Koalitionsvertrag immer ein Kompromiss ist, ich nicht alle Themen und Wünsche aus meinem Wahlkreis wiederfinde und einige Projekte auch kritisch sehe, empfinde ich den Koalitionsvertrag als ein gutes und rundes Gesamtpaket.“

Für Öffentlichkeit wieder zugänglich

Neugestaltung des Vorplatzes der Grünanlage am Rehrstieg

■ (mk) Neuwiedenthal. Die Maßnahmen zur Neugestaltung des Vorplatzes der Grünanlage am Rehrstieg wurden abgeschlossen. Der Bereich ist jetzt wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Fläche wurde mit neuem Betonsteinpflaster und modernem Sitzmobiliar ausgestattet. Die alten Bänke mit defekten Holzsitzauflagen sind einer zentralen, asymmetrischen Sitzgruppe aus Betonfertigteilen mit Kunststoffsitzeinlagen gewichen. Als äußerer Rahmen des Platzes wurden Gehölze, Rosen, Mahonien und Berberitzen mit einer Unterpflanzung von Narzissen und Seggen gepflanzt.

Die Bronze-Stele des Künstlers Otto Peters wurde im Zuge der Neugestaltung demontiert, in einer Künstlerwerkstatt gesäubert und aufgefrischt. Sie stammt aus dem Jahr 1969 und trägt den Titel „Von Geburt bis Tod – der Lebenslauf des Menschen und die verschiedenen Jahreszeiten“. Eine im Boden eingelassene Tafel gibt nun Aufschluss zu Künstler und Kunstwerk.

Die einzelnen Figuren und Plastiken lassen sich nun gut erkennen und erstehen, da man jetzt bis an die Stele herantreten kann. Inter-

essierte Besucher des Platzes können die Himmelsrichtungen in Anlehnung an die Jahreszeiten anhand der Ausrichtung der Stele deuten. Kleiner Tipp: der „Winter“ wurde, wie bereits zuvor, wieder in nördliche Richtung gedreht.

In das tieferliegende Rondell am

Spielhaus wurde ein rundes, vierteiliges Bodentrampolin eingebaut. Der neuartige Teppichvliesbelag knüpft mit seinem „Sportgrün“ an die umgebenden, großen Rasenflächen an. Auf dem kleinen Sinnes-Parcours hinter dem Spielhaus wurde das alte und defekte Bodentrampolin ausge-

baut und durch ein Artistik- und Balancierseil ersetzt.

Die Neugestaltung übernahmen die Abteilung Stadtgrün sowie die Abteilung Integrierte Sozialplanung und Stadtteilentwicklung des Bezirksamtes Harburg. Die Maßnahme wurde durch RISE-Mittel kofinanziert.



Die Maßnahmen zur Neugestaltung des Vorplatzes der Grünanlage am Rehrstieg wurden abgeschlossen. Der Bereich ist jetzt wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Foto: W. Marsand

Auf den Punkt gebracht

Wie Affen im Kopf

Überlegenswertes von Karin Brose

Guten Morgen! Hast du gut geschlafen? Ach, ich hatte eine unruhige und kurze Nacht. Nachdem ich aufs Klo musste, konnte ich nicht wieder einschlafen. Üble Gedanken machten sich selbstständig. – Du kennst das? Sie schnattern wie Affen in deinem Kopf und lassen sich durch nichts vertreiben. Du stehst auf, trinkst ein Glas Wasser, legst dich wieder hin. Kaum schließt du die Augen, sind sie wieder da. Nahtlos geht der Terror weiter! Ja, wirklich, sie sind wie Terroristen. Schleichen sich unbemerkt heran und schlagen aus dem Hinterhalt zu. Sie bedienen sich deiner Ängste, wählen aus deinem Seelen-Katalog genau das Thema, das dich gerade am meisten beunruhigt. Klebrig wie Kaugummi hängen sie dir Sorgen an. Ein Gedanke zieht den nächsten nach sich. Es nützt auch wenig, wenn du dir dessen bewusst bist und denkst: „Ich hak es einfach ab!“ Denn gerade das gelingt oft nicht. Die Terroristen weben ihre Ränke unheimlich geschickt. Und sie haben Erfolg. Schließlich schläfst du doch noch ein, aber mit dem Wecker erwachst du wie gerädert und kannst den Tag gleich vergessen. Der steht nämlich vom Aufstehen an unter dem Motto „etwas könnte passieren“. Eigentlich bist du Realist und diese ungelegten Eier sind nicht deine. Jedoch – das Unterbewusstsein ist voller Überraschungen. Wäre es nicht schön, man könnte es steuern? Wäre es nicht prima, man hätte Einfluss auf den Verlauf der Ereignisse? – Hat man aber nicht. Also wartest du auf die nächste Nacht und hoffst,



Karin Brose Foto: priv.

dass die Affen dieses Mal schlafen mögen. Zur Zeit brauchen manche nicht einmal die Augen zu schließen, um ihren Sorgen zu erliegen. Viele zweifeln an den Verschwörungstheorien, die in Internet und Presse herumgeistern, denn ihre Zahl nimmt erschreckend zu. Viele schlafen schlecht, denn niemand weiß, was die Zukunft bringen wird. Wir sollten uns ganz schnell auf Werte besinnen, die uns Halt geben und für alle gelten. Wenigstens darauf könnte man sich verlassen und den Terroristen der Nacht die Stirn bieten. Und wenn du die kommende Nacht aufsteht, weil deine Blase es so will, dann tust du so, als wäre das ganz ok und lässt die Gedankenaffen ins Leere laufen, nach dem Motto „Euch kenne ich, aber heute nicht mit mir!“ Denn alles kommt so, wie es kommen soll. Und du glaubst daran, dass es gut wird – ohne Affen.

Grill an

■ (mk) Harburg. Leckere Dips, Marinaden, Brot und Nachspeisen vom Grill. Die Zubereitung dieser Leckereien kann man in einem Kurs der Evangelischen Familienbildung Harburg erlernen. Der Kurs findet am 13. Juni von 18.30 bis 21.30 Uhr statt, die Kursgebühr beträgt 22 Euro. Für den Kurs ist eine Anmeldung unter Tel. 040 519000961 oder fbs-harburg.de erforderlich.

Glasfaserverlegung

■ (mk) Neu Wulmstorf. Im Bereich „Im Apfelgarten“ finden noch bis zum 18. Juli Bauarbeiten im Rahmen der Glasfaserverlegung in Teilabschnitten statt.

Die Gemeinde Neu Wulmstorf bittet alle betroffenen Anwohner um Verständnis.

In Tatortnähe festgenommen

Mutmaßlicher Einbrecher geschnappt

■ (mk) Neuwiedenthal. Beamte des Polizeikommissariats 47 haben am frühen Pfingstmontag einen 35-jährigen Algerier nach einem Wohnungseinbruch vorläufig festgenommen. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte ein 70-jähriger Bewohner morgens sein Schlafzimmerfenster zum Lüften geöffnet und sich anschließend in die Küche begeben. Nachdem er ein Geräusch aus Richtung des geöffneten Fensters gehört hatte, suchte er das Schlafzimmer auf.

Hier stellte er fest, dass das Fliegengitter vom Schlafzimmerfenster entfernt und Portemonnaies sowie Bargeld aus der Wohnung entwendet worden waren.

Im Bereich seiner Terrasse sah er in diesem Moment einen Mann in Richtung des Bahnhofs Neuwiedenthal flüchten und verständigte daraufhin die Polizei. Der Tatverdächtige, ein 35-jähriger Algerier, wurde noch in

Tatortnähe von den alarmierten Beamten des Polizeikommissariats 47 vorläufig festgenommen und dem Kommissariat zugeführt. Bei der Durchsuchung des Mannes fanden die Beamten neben dem entwendeten Bargeld auch ein Taschenmesser sowie Betäubungsmittel. Das Bargeld und die Gegenstände wurden sichergestellt. Darüber hinaus besteht der Verdacht des illegalen Aufenthalts und der illegalen Erwerbstätigkeit. Für ein vom 35-Jährigen mitgeführtes hochwertiges S-Pedelec konnte der Mann keinen Eigentumsnachweis erbringen. Das Rad wurde sichergestellt. Nach den kriminalpolizeilichen Maßnahmen wurde der 35-Jährige erkennungsdienstlich behandelt und der Untersuchungshaftanstalt Hamburg zugeführt. Die Ermittlungen des für die Region Harburg zuständigen Einbruchdezernats (LKA 182) dauern an.

WIR SIND WANDELBAR!

Nicht nur ein Verlag,
sondern auch eine
Werbeagentur

Boback
Medienmanagement
GmbH

Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art

B

Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg · Tel. 040 701017-0

Weiterhin online

Es gelten die üblichen Zeiten

■ (mk) Neu Wulmstorf. Zwergentreff, Zwergenkino und Drachentreff – alle diese Veranstaltungen für Kinder finden während der Corona-Pandemie nur noch online statt. Da die Schule aber inzwischen zumindest teilweise wieder begonnen hat, liegen die Veranstaltungszeiten wieder in den Nachmittagen. So kommt es zu folgenden Terminen: am 9. Juni, 15 Uhr, Drachentreff für 7 bis 10-Jährige und 16. Juni, 15 Uhr, Zwergenkino für 4 bis 6-Jährige. Es ist erforderlich, sich rechtzeitig für diese Veranstaltungen unter buecherei@rh-neu-wulmstorf.de oder telefonisch unter 040 70078259 anzumelden.

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Gewerbegrundstück 3.000 m² oder Immobilienbestand von Privat in Neu Wulmstorf gesucht.
Tel. 0176 / 55 27 51 05

Mietgesuche

Auszubildende su. z. 1. Aug. 2020 **1-2-Zi.-Wohnung** im Bezirk Harburg oder auf der Elbinsel. Mögl. nicht EG, gern mit Balkon, WM bis € 475,- **Tel. 0152 / 59 33 35 95**

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Mietgesuche

500 € Belohnung! Elektromeister, 67 J. alt, NR, alleinstehend, beruflich noch aktiv, sucht für sofort oder später 2 Zi.-Whg. mit Küche + Bad auf Finkenwerder oder Umgebung. **Tel. 0151 / 59 91 96 04**

Vermietungen

Reihenhaus in Eißendorf 80 m², zum 01.08.20 frei! NKM € 990,- + NK + Kautions 3 MM.
Tel. 040 / 36 16 08 47

Gewerberäume 200 m² für Büro oder Praxis in Neu Wulmstorf zu vermieten. **Tel. 0176 / 55 27 51 05**

DER STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team.

Für unseren Markt am Köhlfleet - Hauptdeich 7 in Hamburg Finkenwerder suchen wir qualifizierte und engagierte Mitarbeiter für die folgenden Bereiche:

Fleischfachverkäufer/in
(m/w/d), in Voll- oder Teilzeit

Verkäufer/in
(m/w/d), in Voll- oder Teilzeit

Kassierer/in
(m/w/d), in Voll- oder Teilzeit

Bewerben Sie sich jetzt. Wir freuen uns auf Sie! Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
EDEKA Bobsien · z. Hd. Frau Jana Walus · Köhlfleet - Hauptdeich 7
21129 Hamburg oder per E-Mail an:
edeka.bobsien.nord@edeka.de

Wir ♥ Lebensmittel

Bobsien

EDEKA

Big Obst MÜNCH

Der Bio Obsthof Münch gehört zu den größten selbstständigen Erzeugern von Bio-Tafeläpfeln in Deutschland. Unser eigenes Obst verkaufen wir deutschlandweit direkt über unser angeschlossenes Handelsunternehmen Bio Obst Münch GmbH & Co. KG. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Betriebsleiter Obstbau m/w/d
(Vollzeit, Standort Hollern-Twielenfleth)

Angestellte im Obstbau m/w/d
(Vollzeit und Teilzeit, Standort Hollern-Twielenfleth)

Kaufmännische Mitarbeiter m/w/d
(Vollzeit, Standort Hamburg-Neuenfelde)

Weitere Infos unter www.bioobstmuench.de.

Bio Obst Münch GmbH & Co. KG
Marie Münch · Domänenweg 10 · 21129 Hamburg
Tel.: 040- 226 317 630 · E-Mail: m.muench@bioobstmuench.de

WE WANT YOU!

Seit 25 Jahren versorgen wir eine Vielzahl von Patientinnen und Patienten im gesamten Süderelbraum und benötigen Verstärkung:

Pflegefachkräfte (m/w/d)
GPA/KPH/APH/Pflegehelfer/Arzthelfer (m/w/d)
Haushaltshilfen (m/w/d)
Aushilfen (auch fürs Wochenende, m/w/d)

Sie sind teamfähig, flexibel sowie empathisch und suchen eine neue Herausforderung? Dann bewerben Sie sich direkt und schnellstmöglich über unsere Homepage www.medicur.de oder per E-Mail unter info@medicur.de

Weitere Infos erhalten Sie unter ☎ 040 / 530 27 97-60
Medicur Harburg · Bremer Straße 10 · 21073 Hamburg · www.medicur.de
oder per E-Mail an Herrn M.Goedelt, marno.goedelt@medicur.de

Wir sind ein traditionsreiches Bauunternehmen aus dem Süden Hamburgs und suchen zum nächst möglichen Termin gut ausgebildete und im Tiefbau und / oder Wasserbau branchenerfahrene

Poliere/Maschinisten/Facharbeiter

die wissen, worauf es im Baugewerbe ankommt. Sie sind berufserfahren und haben Ihr Können schon häufig unter Beweis gestellt? Sie arbeiten gern im Team und behalten stets den Überblick? Dann lesen Sie bitte:

Wir erwarten von Ihnen
eine adäquate Berufsausbildung als Nachweis Ihrer Fähigkeiten, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Organisationstalent und eine strukturierte Arbeitsweise. Sie arbeiten stets verantwortungsbewusst und sind in der Lage, technische Vorgaben im Interesse unserer Auftraggeber termin- und fachgerecht umzusetzen.

Wir bieten Ihnen
einen unbefristeten Arbeitsplatz, ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, einen festen Tariflohn, Leistungszulagen, 30 Tage Urlaub, über tarifliche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung, die Sie bitte vorzugsweise per E-Mail senden an bewerbung@weseloh.de

Heinrich Weseloh Straßen- und Tiefbau GmbH
Holzhäuser 18, 21079 Hamburg
Telefon 040 / 768 99 16 0



Weseloh

STRASSEN - UND TIEFBAU

Hinter jedem lebensfrohen Kind steht ein großartiger Erzieher

Die JUL gemeinnützige GmbH sucht für ihre Kita in **Hamburg-Wilhelmsburg:**

staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)
Sozialpädagogen/Kindheitspädagogen (m/w/d)
Heilerzieher (m/w/d)
Sozialpädagogische Assistenten (m/w/d)

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine Stelle mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 30 Stunden
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ticketzuschuss HVV
- EdenRed-Gutscheine und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an lunakids@jul-kita.de

Weitere Informationen über die Kita und die Stelle finden Sie unter www.jul-kita.de.

RHENUS AUTOMOTIVE

Wir suchen ab sofort für einen Standort im **Hamburger Hafen** erfahrene Mitarbeiter (w/m):

- Helfer (m/w/d)
- Staplerfahrer (m/w/d)

Ihre Ansprechpartnerin
Irina Roth
Rhenus Automotive SE
Weser-Ems-Straße 11
28309 Bremen

Bewerbungen nur per E-Mail an
irina.roth@de.rhenus.com
www.karriere.rhenus.de

SCHULZ

Steuerberaterin

BOJARSKI

Steuerberater
Fachanwalt
für Steuerrecht

ZIRKEL

Steuerberater
Landwirtschaftl.
Buchstelle

Wir sind eine inhabergeführte, alteingesessene Steuerberaterkanzlei in Tostedt, die branchenübergreifend kleine und mittelständische Mandanten in betrieblichen und privaten Steuerangelegenheiten betreut.

Wir suchen per sofort in Vollzeit oder Teilzeit eine/n

Lohnbuchhalter/in (m/w/d)

Wenn Sie in einem modernen Arbeitsumfeld tätig werden möchten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Matthias Bojarski
Himmelsweg 23
21255 Tostedt
Tel. 0 41 82 / 29 44 0
E-Mail: bewerbung@stb-tostedt.de

SCHULZ BOJARSKI & ZIRKEL

MySchool & Drive

Wir suchen **Fahrlehrer (m/w/d)** für die MySchool & Drive.

Für Fahrunterricht der Kl. B und BE. Familienfreundliche Arbeitszeiten!

Melden Sie sich gerne direkt bei:
normen.niebuhr@myschool-drive.de
www.myschool-drive.de

Sicherheits- und Dienstleistungsunternehmen

sucht zuverlässige und flexible Mitarbeiter für feste Objekte (Hafen und Logistik) im Süden Hamburgs. Führerschein und §34a-Schein von Vorteil. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Keine Zeitarbeit. Angemessene und pünktliche Bezahlung. Freundlicher Umgang. Schichtarbeit mit Zulagen. ☎ 040/ 75244013 oder 0176/49639313, info@asz-hamburg.de

GALLAS

GEBÄUDESERVICE

Wir suchen SIE!

Glas- und Gebäudereiniger m/w/d in Vollzeit

Führerschein und gute Deutschkenntnisse erforderlich
- PKW wird gestellt.
Es erwartet Sie ein junges motiviertes Team & leistungsgerechte Bezahlung.

Wir freuen uns auf SIE!

Ihr Kontakt:
info@gallas.de
GALLAS Gebäudeservice
Herr Andreas Bartels
Pulvermühlenweg 17
21217 Seevetal

Sie suchen in Corona Zeiten einen (befristeten) Nebenjob?

Wir suchen Urlaubsvertretungen auf Mini-Job-Basis als

Zusteller

-draußen an der frischen Luft
-mit genügend ABSTAND
-mit entsprechender gesunder Bewegung

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für ALLE, die samstag Zeit haben unsere Lokalzeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Mehr Informationen unter (0 40) 70 10 17 27 oder WhatsApp (01 62) 8 98 26 14 oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de

Boback Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

„Geförderte Wohnungen verschwinden irgendwo“

Wieder weniger Wohnungen mit Sozialbindung in Harburg

■ (pm) Harburg. „Sozial geht anders“, stellt Ulla Taha, stellvertretende Fraktionsvorsitzende Die Linke in der Harburger Bezirksversammlung, fest. Dabei bezieht sie sich auf die Antwort des Bezirksamtes zur Kleinen Anfrage der Fraktion zum aktuellen Stand des öffentlich geförderten Wohnraums im Bezirk Harburg. „Der rot-grüne Senat feiert sich gerne für den Wohnungsbau in Hamburg – die Zahlen sprechen aber eine deutlich andere Sprache: Finanziell schwächere Menschen werden beim Wohnungsbau links liegen gelassen“, so Taha. „Hamburg und der rot-grüne Senat seien immer so stolz auf ihren Drittmix mit einem Drittel gefördertem Wohnraum bei Baugenehmigungen – aber offensichtlich verschwinden dann geförderte Wohnungen irgendwo“, so Taha. Sie erläutert: „Von 1.004 genehmigten Wohneinheiten im Jahr



Ulla Taha Foto: Die Linke

2019 sind nur 265 gefördert, also deutlich weniger als ein Drittel.“ Und über die real fertiggestellten Wohnungen könne der Bezirk keine Auskunft geben. „Genehmigte Wohneinheiten sind

nicht dasselbe wie fertiggestellte. Da vermuten wir, sieht es noch einmal finsterer für die Menschen aus, die dringend auf geförderten Wohnraum angewiesen sind“, befürchtet Jörn Lohmann, Fraktionsvorsitzender Die Linke in der Bezirksversammlung. Verschärfend komme noch hinzu, „dass im vergangenen Jahr 623 Wohnungen aus der Sozialbindung gefallen sind – mehr als doppelt so viele wie genehmigt wurden. In diesem Jahr werden es 310 sein. Die deutlich hohe Zahl zweckentfremdeter Wohnungen verschärft das Problem noch einmal“, betonte Lohmann. „Wir fordern den rot-grünen Senat auf, hier zu handeln. Harburg braucht dringend sozial geförderten Wohnraum, denn hier sind viele Menschen auf wenigstens einigermaßen günstige Mieten angewiesen. Das sollte auch die Bausenatorin wissen“, so Taha.

Arbeitslosenquote im Bezirk schrammt die 10%-Marke

Arbeitsmarktbericht Mai 2020

■ (pm) Harburg. Die Arbeitslosenquote hat im Bezirk Harburg im Mai bei 9,9% gelegen. Die Arbeitslosigkeit ist von April 2020 auf Mai 2020 um 614 Personen auf 8963 gestiegen. Das waren insgesamt 2188 mehr als vor einem Jahr. Im April 2020 lag die Arbeitslosigkeit in Harburg bei 8349. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 9,9%, im April lag sie bei 9,4%. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 7,6%. Dabei meldeten sich 1621 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 483 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1015 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 943 weniger als vor einem Jahr. Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai 2020 im Vergleich zum April

2020 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 564 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 124 neue Arbeitsstellen, 121 weniger als vor einem Jahr. Sönke Fock, Vorsitzender der Geschäftsführung in der Agentur für Arbeit Hamburg, berichtete, dass einschließlich April 23.000 Anzeigen mit 350.000 Beschäftigten in Kurzarbeit hamburgweit der Arbeitsagentur vorlagen. „Im Mai sind weitere 2.432 Anzeigen auf Kurzarbeit mit über 50.543 Beschäftigten von Hamburger Betrieben bei uns eingegangen. Seit Beginn der Corona-Pandemie Mitte März 2020 summieren sich die Kurzarbeitergeld-Anzeigen auf 22.928 für insgesamt 348.710 gemeldete Beschäftigte. Wir wissen aber aus Erfahrung, dass die tatsächlich realisierte und von uns

abgerechnete Kurzarbeit geringer ausfallen dürfte, weil zahlreiche Unternehmen Kurzarbeit pauschal für alle Mitarbeiter in vollem Umfang angezeigt haben, um eine maximale Flexibilität des Personaleinsatzes in der aktuell schwierigen Auftragslage zu haben. Das ist verständlich, macht aber eine konkrete Aussage zum Ausmaß schwierig. Zudem müssen Unternehmenszentralen, die ihren Stammsitz an der Elbe haben, alle in Deutschland oder im Ausland beschäftigten Mitarbeiter bei uns anzeigen und abrechnen, was die Gesamtanzahl der gemeldeten Beschäftigten auf derzeit fast 350.000 treibt.“ Der Mai sei auf der Bewerber- und der Ausbildungsstellenseite gleichermaßen von Zurückhaltung geprägt.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

FAMILIENANZEIGEN

Traurig haben wir Abschied genommen von einer tapferen, großherzigen Frau und Mutter

Annegrete Feller
geb. Dammann
* 28. November 1936 † 18. Mai 2020

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist;
Für Deine Hand, die uns so hilfreich war;
Für Deine Nähe, die uns Geborgenheit gab;
Für all Deine Liebe.
Danke, dass es Dich gab.

In Liebe
Rike, Mario und Anne

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust unseres lieben Entschlafenen

Helmut Beck
sagen wir allen hiermit herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen, Petra und Marco

Neugraben-Fischbek, im Juni 2020

Unsere Eltern und Großeltern

Resi und Gerhard Dölle

feiern am 11. Juni 2020 ihre Diamantene Hochzeit.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen noch lange mit Euch zusammen zu sein. Gute Gesundheit!

Im Namen der ganzen Familie Stephan.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Hartmut Merkens
* 6. Juni 1958 † 4. Mai 2020

Herzlichen Dank
... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
... für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
... für Blumen, Kranz- und Geldspenden,
... für die überwältigende Anteilnahme bei der Trauerfeier
... für die bewegende Rede durch den Trostredner Michael Hamel
... für die würdevolle Umsetzung durch das Beerdigungsinstitut Lüdders

Im Namen aller Angehörigen
Ilona Merkens

Hamburg, im Mai 2020

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwiegervater und geliebter Opa

Armin Meyer
*1. Februar 1937 † 26. Mai 2020

In liebevoller Erinnerung
Ingrid Meyer
Andrea Swoboda und Gerd mit Marie

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis, im Ruheforst Jesteburg.

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein. Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.

Plötzlich und für uns alle unerwartet verstarb unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwägerin

Bärbel Gabriel
geb. Blume
* 6. April 1944 † 29. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
**Birgit und Heiko
Dennis
Pascal
Helmut**

Finkenwerder / Heimfeld
Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

Mit tiefer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser geschätzter Mitarbeiter und Kollege

Thomas Koch
von uns gegangen ist.

Wir verlieren in ihm einen liebenswerten und kompetenten Mitarbeiter und Kollegen. In Dankbarkeit für die gute Zusammenarbeit werden wir ihm ein ehrendes und bleibendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid aus.

Hamburg, im Mai 2020

**Betriebsleitung, Betriebsrat und Belegschaft
der Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG**

Tradition seit 1906

**WALLNER
BESTATTUNGEN**

WIR GEBEN IHRER TRAUER RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

GUT, WENN MAN EINEN ERFAHRENEN BESTATTER ZUR SEITE HAT!

seit 1872
GRAUMANN
BESTATTUNGEN

**URNENBESTATTUNG „PIETAS“
KOMPLETT € 650,-**
ZZGL. FRIEDHOFS-/KREM.GEB. & AMTL. AUSLAGEN
KNOOPSTR. 36 · 21073 HAMBURG · TEL 77 04 74
WWW.GRAUMANN-BESTATTUNGEN.DE

Familienanzeigen
in
der neue RUF
• Verlobung • Hochzeit • Geburt
• Danksagungen • Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

„Noch besser wäre es, einen Umweg in Kauf zu nehmen“

Drohen wieder Bussardangriffe?

Fortsetzung von Seite 1

Mir ist nach dem Bussardangriff vom letzten Jahr bekannt, dass die-



2019 wurde Hans-Heiner Fischer vom Bussard am Kopf verletzt

Foto: mk

ser Raubvogel immer den höchsten Punkt seines Zieles mit den Krallen angreift. Ich ging dann zurück und änderte meine Laufstrecke".

Betroffen von den Bussardangriffen, so Fischer, sei hauptsächlich der „Neugrabener Weg“, der in der Verlängerung vom Falkenbergsweg vom „Moisburger Stein“ nach links abbiegt und am Ende auf eine Betonstraße führt. Die Warningschilder wären auch auf den kleineren Wegen zum „Neugrabener Weg“ angebracht, berichtet Fischer. „Ich rate allen Läufern dazu, sich an die Hinweise auf den Schildern zu halten und sich einen größeren Stock zu suchen und diesen auf dem Gefahrenabschnitt über den Kopf zu halten. Noch besser wäre es, zurückzulaufen und einen Umweg in Kauf zu nehmen“, betont Fischer.

Unfälle auf gleicher Höhe

Ärzte und Feuerwehr hatten viel zu tun

■ (mk) Rade. Am Vormittag des 20. Mai gegen 10.55 Uhr ereignete sich auf der BAB 1 im Bereich des Buchholzer Dreiecks ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens musste ein 54-jähriger Lkw-Fahrer seinen Sattelzug abbremsen. Der nachfolgende Klein-Lkw, in dem ein 41-jähriger Fahrer saß, sowie der hinter ihm befindliche, ebenfalls 41-jährige Fahrer eines Autotransporters, konnten nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhren jeweils auf ihren Vordermann auf. Die beiden 41-jährigen Fahrer wurden bei dem Zusammenstoß verletzt. Ein Rettungshubschrauber landete auf der

Autobahn, um den Fahrer des Autotransporters nach erster Versorgung vor Ort in ein Krankenhaus zu fliegen. Der Fahrer des Klein-Lkw wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Bereits am 19. Mai ereignete sich auf gleicher Höhe, jedoch in Richtung Hamburg, ein Verkehrsunfall, bei dem der Rettungshubschrauber auf der Fahrbahn landen musste. Ein Lkw-Fahrer war gegen 14 Uhr aufgrund eines medizinischen Notfalles nach links von der Fahrbahn abgekommen und gegen die dortige Schutzplanke gefahren. Die Feuerwehren aus Rade und Elstorf waren vor Ort, um den Fahrer aus seinem Fahrzeug zu befreien.



KOCK & SACK
EISENWAREN
Groß und Einzelhandel

Kleiner Schippsee 13
21073 Hamburg
☎ 040 / 767 38 00

Masken und Desinfektionsmittelspender am Lager!



KN95 Faltmaske 1,99 €

Mundschutz 3-lagig, 50er-Box 29,99 €



Desinfektionsmittelspender, Aluminium, 1000ml, 69,95 €

Auch online bestellbar unter:
www.kock-sack.de

„Diese Hilfe kam gut an“

Corona-Soforthilfen in Höhe von 23,5 Millionen Euro ausgezahlt

■ (mk) Landkreis Harburg. Niedersachsen war aufgrund der Initiative des Ministers für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Dr. Bernd Althusmann, gleichzeitig auch CDU-Landtagsabgeordneter der Gemeinden Seevetal, Rosengarten und Neu Wulmstorf, eines der ersten Bundesländer, das in der Corona-Krise ein umfassendes Hilfsprogramm für Soloselbstständige und Kleinunternehmen mit bis zu 49 Beschäftigten ins Leben gerufen hat. Seit dem Start der Corona-Soforthilfe am 24. März 2020 haben Land und Bund insgesamt über 750 Millionen Euro Soforthilfe an niedersächsische Soloselbstständige und Kleinunternehmen ausgezahlt – hinzukommen etwa 250 Millionen Euro an bewilligten Liquiditätskrediten, sodass inzwischen von der NBank Finanzhilfen von gut 1 Milliarde Euro ins Land geflossen seien, heißt es in einer Pressemitteilung



„Die Corona-Soforthilfemaßnahmen der NBank sind ein großer Erfolg“, sind sich die CDU-Politiker André Bock, Bernd Althusmann und Heiner Schönecke (v.l.n.r.) einig

Foto: CDU

des CDU-Wahlkreisbüros Bernd Althusmann.

„Die Auswirkungen der Corona-Pandemie betreffen auch die Kleinunternehmen und Soloselbstständigen bei uns im Landkreis Harburg

hart. Diese Mittel tragen dazu bei, dass möglichst viele Betriebe in unserer Region diese schwere Zeit überstehen“, betont der Elstorfer

CDU-Landtagsabgeordnete Heiner Schönecke. Dessen Parteifreund André Bock ergänzt: „In dieser für viele Betriebe existenzbedrohenden Situation haben die niedersächsische Landesregierung und der Bund auf Initiative des Wirtschaftsministers Bernd Althusmann schnell reagiert und die Niedersachsen-Soforthilfe Corona bereitgestellt. Allein im Landkreis Harburg hat die NBank mittlerweile insgesamt knapp 23,5 Millionen Euro an Kleinunternehmen, Handwerksbetriebe und Selbstständige ausgezahlt. Diese Hilfe, so habe ich in vielen Einzelgesprächen erfahren, kam gut an.“ „Die Corona-Soforthilfemaßnahmen der NBank sind ein großer Erfolg. Bislang wurden im Landkreis Harburg 3.721 Anträge bewilligt und ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgte zunächst unbürokratisch und zügig ohne die aufwändige Erstellung eines Bewilligungsbescheides“, erklärte Althusmann abschließend.

SuedKultur: „Pause, Stillstand, null“ – Koalition wehrt sich

Zusammenarbeit mit Politik & Verwaltung infrage gestellt

■ (pm) Harburg. In einem offenen Brief hat sich die Initiative SuedKultur an die Harburger Verwaltung und Politik gewendet. Darin heißt es u.a.: „SuedKultur als Zusammenschluss der meisten Kulturschaffenden südlich der Elbe (Hamburg) steht im Zeichen der Corona-Pandemie, wie die meisten Kulturschaffenden allerorts, in Existenznöten. Kultur ohne Publikum: Das werfe existenzielle Fragen auf „und bedarf mehr denn je kreativer Antworten auf die Frage nach dem Morgen.“

Während aber andernorts bereits kreativ daran gearbeitet wird, ob andere, z.B. digitale Formate möglich und wirksam wären „und zumindest die Versuche politische als auch finanzielle Unterstützung erfahren (weil bewilligte Anträge auch anderweitig einsetzbar sind)“, so Heimo Rademaker, Sprecher SuedKultur und Betreiber von MariasBallroom, sei die Kulturpolitik in Harburg einfach weg. „Pause, Stillstand, nichts, null.“ Die Koalition aus SPD und Grünen in der Bezirksversammlung wehrt sich hingegen gegen diesen Vorwurf.

Rademaker erinnert daran, dass im Koalitionsvertrag von 2019 noch die Arbeit z.B. von SuedKultur und ein Kulturbeirat nebst Rundem Tisch eingerichtet werden sollten und auch ein Kulturentwicklungsplan ins Auge gefasst wurde. Doch die jetzige Realität zeige: „Hier geht vieles kaputt und man schaut einfach zu.“ Rademaker fährt fort: „Die im Koalitionsvertrag von 2019 gewürdigte Arbeit der Initiative SuedKultur hat ihren Wiederholungsantrag auf eine grundsätzliche Unterstützung vor Corona nicht wieder bewilligt bekommen. Die Diskussion um einen neuen Antrag und in anderer



Heimo Rademaker: Die Suedkultur hofft auf einen offenen Dialog mit Verwaltung, Politik und Kulturprofis aus der Suedkultur. Am Ende wollen wir nur einen Umgang auf Augenhöhe.

Foto: priv.

Form wird nach unserem Ermessen gerade in Zeiten von Corona absurd und im Prozedere (da zurzeit gar keine Ausschüsse, die was entscheiden könnten, tagen) zu aufwendig. Gerade aber jetzt wäre eine koordinierende und unterstützende Arbeit für alle Kulturschaffenden im Bezirk dringend nötig.“

Der ersatzlose Wegfall des Hafenfestes, des „Sommer im Park“-Festes als auch der Music-Night und vielleicht gar des Kulturtages machten das Ausmaß der Existenznot sichtbar und rufe zugleich die existenzielle Frage nach dem Bestand der Kulturszene in Harburg auf.

In dem Offenen Brief heißt es wörtlich außerdem: „Wir sehen dringenden Bedarf auf Seiten von Politik und Verwaltung zur unbürokratischen Hilfe statt der Behinderung weiterer kultureller Arbeit. Daher sehen wir uns veranlasst, bis auf Weiteres eine Zusammenarbeit mit Politik und

Verwaltung in Sachen Beirat, Kulturentwicklungsplan und Runder Tisch infrage zu stellen. Denn wir hätten ihn jetzt nötig und haben stattdessen nichts.“

Namentlich unterzeichnen 25 Institutionen oder Personen sowie der AStA der TUHH diesen „Offenen Brief“.

Mit Verwunderung wird der Vorwurf von SPD und Grünen, die Politik sei untätig und könne ohnehin nichts entscheiden, da die Ausschüsse, die etwas entscheiden könnten, nicht tagen, zur Kenntnis genommen. Es sei keineswegs so, „dass die Kulturpolitik im Bezirk wegschaut oder gar abgetaucht ist. Wir nehmen die Lage genau in den Blick und arbeiten weiter. Gemeinsame Arbeitskreise der Koalitionspartner haben stattgefunden, und vor allem werden wir schon im Juni eine Sondersitzung des Kulturausschusses anberaumen. Dort wird es vor allem um alternative Kulturkonzepte gehen, die auch coronatauglich sind“, sagt zum Beispiel die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Natalia Sahling,

wendungen aus Stadtteilkulturmitteln. Der Hauptausschuss hat auch in seinen Sitzungen im April und Mai über Zuwendungen an Kulturreinrichtungen und aus Stadtteilkulturmitteln entschieden. Dafür müssten allerdings auch entsprechende Anträge vorliegen. Der Harburger Politik hier Untätigkeit vorzuwerfen, ist daher nicht hilfreich



Natalia Sahling: Mit Verwunderung den „Offenen Brief“ zur Kenntnis genommen

Foto: SPD

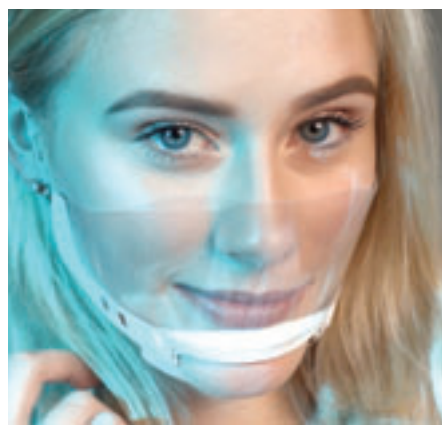


Der Harburger Politik Untätigkeit vorzuwerfen, ist nicht hilfreich und auch nicht zutreffend

Foto: Grüne

räumt aber auch ein, dass man nach dem Lockdown „nicht einfach den Startknopf drücken kann und alles ist wieder wie vorher.“ „Da scheinen die Unterzeichner nicht wahrgenommen zu haben, dass der Hauptausschuss regelmäßig tagt“, meint die Fachsprecherin der Grünen, Heike Ehlers. Sie erläutert: „Dieser hat in Vertretung der Bezirksversammlung selbstverständlich die Befugnis, über Anträge auf Zuwendungen zu entscheiden, und das betrifft auch Zu-

und auch nicht zutreffend. Wenn Anträge vorliegen, dann werden diese auch zeitnah abgearbeitet.“ Entscheidend sei jedoch, „dass die bereits für die ausfallenden Veranstaltungen bewilligten Mittel auch weiterhin für die Förderung von kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen zur Verfügung stehen und nicht kulturfremd verwendet werden. Insbesondere können hierüber auch die angemahnten kreativen Konzepte, die allerdings von den Kulturschaffenden kommen müssten, finanziert werden“, so Frank Richter, Vorsitzender SPD-Fraktion und Bianca Blumenkamp, Vorsitzende Fraktion der Grünen. Mittlerweile liegen auch einige Anträge vor. Unter anderem aufgrund dieser Anträge und des geplanten Medienevents „Spirit of Harburg 2020“ wird es auf Drängen der rot-grünen Koalition noch im Juni vor der Sitzung des Hauptausschusses eine Sitzung des Kulturausschusses (Vorsitzender ist Heiko Langanke, Abgeordneter der Partei „Die Linke“) geben, damit erforderliche Mittel schnellstmöglich in der Hauptausschusssitzung Ende Juni beschlossen werden könnten.



Mund- Nasenbedeckung
freundlich transparent & sofort Lieferbar

- » Bessere Atemqualität
- » Klarer Kunststoff + weißer Faserstoff
- » Erkennung der Mimik
- » kein Beschlagen von Brillen
- » Mehrfach verwendbar
- » Desinfizier- & Verstellbar
- » Ideal bei Kundenkontakt für Gastro, Banken, Hotels, Einzelhandel, Supermärkte, Beauty-Salons, Metzgereien, Bäckereien, Ämter etc.

Nur 8,50€ pro Maske

Highlight Media GmbH Heinkelstraße 15 | DE-73230 Kirchheim
Tel.: +49 (0) 7021/ 7319160 | maske@highlight-media.com
Keine medizinische Zertifizierung. Kein Umtausch, da Hygieneartikel. Verwendung auf eigene Gefahr.

Bestellen im Online Shop unter www.highlight-mask.at

